

politische gemeinde bürglen

Jahresbericht



Einladung
zur Gemeindeversammlung vom 29. Mai 2024
20 Uhr, Mehrzweckhalle Bürglen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	03
Jahresbericht Gemeinderat	04
Zahlen und Fakten über Bürglen	11
Traktandenliste	12
Jungbürger	13
Protokoll der Gemeindeversammlung vom 04. Dezember 2023	14
Jahresrechnung 2023	19
Abrechnung	30

Vorwort



Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
der Politischen Gemeinde Bürglen

Mit der Botschaft erhalten sie liebe Stimmbürger und Stimmbürgerinnen die Einladung zur dies-jährigen Rechnungsgemeinde. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Dank einer umsichtigen Finanzpolitik und einer soliden Budgetierung können wir Ihnen erneut einen positiven Abschluss präsentieren. Die Erfolgsrechnung 2023 der Politischen Gemeinde Bürglen weist einem Aufwand von Fr. 10'139'868.96 und einem Ertrag von Fr. 10'412'236.17 aus, daraus ergibt sich ein Ertragsüberschuss von Fr. 272'367.21 bei einem veranschlagten Defizit von Fr. 76'815.00.

Trotz des positiven Abschlusses haben wir auch im Jahr 2023 in die Zukunft unserer Gemeinde investiert. So haben wir zwei Strassenabschnitte mit den dazugehörigen Infrastrukturen saniert und ein notwendiges Quellwasserpumpwerk erstellt.

Bürglen ist und bleibt eine attraktive Wohngemeinde mit einer hohen Lebensqualität. Dies zeigt sich auch in der stetig wachsenden Einwohnerzahl und den vielen Neubauten im Wohnungsbau.

Der Erfolg unserer Gemeinde ist das Ergebnis der gemeinsamen Anstrengung aller Beteiligten. Ich danke Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Ich danke auch dem Gemeinderat, der Verwaltung und allen Mitarbeitenden der Gemeinde für ihren Einsatz und ihre Loyalität.

Ich freue mich auf Ihr Erscheinen an der Gemeindeversammlung!

Herzliche Grüsse

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Germann'.

Kilian Germann

Jahresbericht Gemeinderat

In seinem Jahresbericht legt der Gemeinderat Rechenschaft über das Jahr 2023 ab. In den Berichten der ressortverantwortlichen Gemeinderäte wird auszugsweise über einige Geschäfte und Tätigkeiten in ihrem Zuständigkeitsbereich berichtet.

Als Kollektivbehörde beschliesst und verantwortet der Gemeinderat jedoch die meisten Geschäfte gemeinsam. Gerne präsentieren wir Ihnen eine Auswahl dieser übergeordneten Aufgaben.

Liebe Stimmberechtigte

Ich berichte Ihnen zusammen mit dem Gemeinderat auf den folgenden Seiten über einige Geschäfte und Tätigkeiten im Jahr 2023 in der Politischen Gemeinde Bürglen.

Ressort Gemeindepräsidium - Kilian Germann



Finanzen

Erfreulicherweise weist die Jahresrechnung 2023 nicht den budgetierten Verlust von Fr. 76'815 sondern einen Gewinn von Fr. 272'367.71 aus. Mit diesem Abschluss nähern wir uns allmählich den budgetierten Zahlen. Wenn die Differenz von rund Fr. 350'000 dem Umsatz von Fr. 10 Mio. gegenübergestellt wird, stellt die Abweichung von 3,5 % meiner Meinung nach eine hohe Budgetsicherheit dar.

Zu diesem guten Resultat haben alle Ressorts ihren Beitrag geleistet. Die positiven und negativen Einflüsse hielten sich mehr oder weniger die Waage. Der erste wesentliche Treiber für den positiven Abschluss ist mit rund Fr. 260'000 Abweichung bei der Sozialen Wohlfahrt angesiedelt, wobei die Ausgaben an die Sozialhilfeempfänger sehr gut budgetiert waren. Die Abweichungen rühren von Minderausgaben im Bereich Asyl und Mehreinnahmen aus Rückzahlungen bestehender Sozialhilfeschulden. Der zweite Treiber ist bei den Finanzen und Steuern mit Fr. 260'000 Mehreinnahmen aus Finanzausgleich und Grundstücksgewinnsteuer begründet.

Der Gemeinderat beantragt den Gewinn von Fr. 272'367.21 dem Eigenkapital zuzuweisen.

Strassenbau

Die Sanierungen der Schützenstrasse und der Alpsteinstrasse konnten erfolgreich und ohne grössere Zwischenfälle ausgeführt werden. Die Sanierung der Ringstrasse und der Wydenstrasse Mitte waren auch in diesem Jahr durch die bestehenden Einsprachen blockiert.

Bauverwaltung

Wie die untenstehenden Zahlen aufzeigen, wurde und wird in unserer Gemeinde weiterhin rege gebaut.

Fakten

Baugesuche	2023 (Vorjahr)
Total	76 (73)
Aufteilung:	
MFH	10 (7)
EFH	3 (4)
Gewerbe und Tiefbau	7 (12)
Klein-/Umbauten	40 (48)
Landw. Bauten	2 (2)
PV-Anlagen	14

Summe des bewilligten Bauvolumens in Mio.Fr. 40.9 (79.3) davon ca. 12.5 Mio. für die Zentrumsüberbauung.

Neue Weiherhütte

Am Istighofer-Weiher entstand in enger Zusammenarbeit mit der Bürgergemeinde ein wunderschönes Blockhaus.

In unserer heutigen schnelllebigen Welt ist Zusammenarbeit wichtiger denn je. Die Zusammenarbeit ermöglicht es uns, unsere individuellen Stärken zu nutzen und gleichzeitig von den Fähigkeiten anderer zu profitieren. Sie fördert den Austausch von Ideen, die Kreativität und Innovation, und sie stärkt unsere Beziehungen zu anderen Menschen. In diesem Sinn bedanke ich mich nochmals herzlich bei der Bürgergemeinde für die gelebte Zusammenarbeit und die Erstellung der Hütte, die

auch weiterhin der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird. Die Bedingungen sind in der Benützungsvorschrift geregelt und können auf dem Internet heruntergeladen werden.



Abb 1: Weiherhütte Istighofen [eigenes Bild]

Gemeinderat

Im Frühling 2023 fanden die Gesamterneuerungswahlen in den Gemeinderat statt. Nach den Rücktritten von Barbara Keller Foletti und Franz Huber durften zwei Sitze neu besetzt werden. Mit Nicole Kläger und Christian Peng zogen zwei neue Gesichter in den Gemeinderat ein. Die bisherigen Gemeinderäte wurden alle glanzvoll wiedergewählt. Auch acht Urnenoffizianten und vier Suppleanten sowie die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission wurden gewählt. Ich bedanke mich an dieser Stelle nochmals für das Vertrauen und meine Wahl.

Legislaturziele 2024-2027

In der neuen Zusammensetzung des Gemeinderats wurden in einem zweitägigen Workshop mit externer Unterstützung die Legislaturziele neu erarbeitet. Der intensive wirtschaftliche, aber auch gesellschaftliche und politische Wandel verlangt von jeder Gemeinde, dass sie sich intensiv mit der Gestaltung der Zukunft auseinandersetzt. Dabei sind die strategischen Zielsetzungen nicht isoliert, sondern vernetzt und ganzheitlich zu erarbeiten. Gelingt es zu diesen Zielen auch verbindliche Massnahmen und Aktivitäten zu formulieren, wird ein wesentlicher Beitrag zu einem gesunden Wachs-

tum sowie zur Erhöhung der Lebensqualität und zur Förderung des wirtschaftlichen Potentials geleistet. Gleichzeitig steigt die Effizienz der Politik und wächst das Profil der Gemeinde.

Die gemeinsamen Ziele des Gemeinderats formulieren sich in zwei Hauptaussagen. Der Gemeinderat will mit dem Einsatz eines moderaten qualitativen Wachstums der Bevölkerung, der Gewährleistung eines gesunden Finanzhaushaltes und einem attraktiven Steuerfuss die Gemeinde in eine erfolversprechende Zukunft führen.

Mitarbeitende

Im Werkhof hat Nicolas Brühwiler nach 2-jähriger Tätigkeit seine Stelle als Werkhofleiter auf Ende Mai 2023 gekündigt. Nicolas Brühwiler hat die Politische Gemeinde Bürglen auf eigenen Wunsch verlassen, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Wir danken ihm für seine wertvolle Arbeit. Der Gemeinderat hat Martin Beutler die Stelle als Werkhofleiter angeboten. Er hat das Angebot angenommen und ist nun seit 1. Juni 2023 der neue Chef des Werkhofs. Mit Thomas Schilling haben wir einen verlässlichen, engagierten und professionellen Stellvertreter des Werkhofleiters eingestellt. Er hat die Stelle auf den 1. Juni 2023 angetreten und sich sehr gut in den anspruchsvollen Job eingearbeitet.



Abb 2: Thomas Schilling [eigenes Bild]

Durch die Wahl von Anina Posch haben wir für den Sommer 2024 eine geeignete Lernende für die Lehrstelle zur Kauffrau gefunden.

Personal per 31.12.2022(Vorjahr)

Vollzeitstellen	9	(9)
Lernende	3	(3)
Teilzeitstellen	5	(5)
Stellenprozent	1270	(1270)

Bei den Anstellungen haben sich in der Verwaltung keine Erhöhungen oder Verschiebungen ergeben.

Dank

Ich danke allen Mitarbeitenden von Werkhof und Verwaltung für die im vergangenen Jahr wiederum ausgezeichnete geleistete Arbeit. Ein grosser Dank geht auch an den Gemeinderat für die zielorientierte und konstruktive Zusammenarbeit.

Ihnen geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger danke ich für Ihr Vertrauen und Wohlwollen gegenüber Gemeinderat und Verwaltung.

Ressort Werkhof – Peter Egger Vizepräsident



Legislaturziele

Beim heutigen Konzept der Entsorgung des Grüngutes steht der immer zugängliche Entsorgungsplatz im Zentrum. In anderen Gemeinden

wird das Grüngut mit Grüntonnen zuhause abgeholt. Beide Ansätze bieten je nach den eigenen Bedürfnissen unterschiedliche Vor- und Nachteile. In der neuen Legislatur wird ein neues Konzept für die Entsorgung des Grüngutes erarbeitet.

Mit den verschiedenen 30er Zonen sind neue Parkplätze entstanden. Als nächster Schritt soll die Parkplatzbewirtschaftung überprüft und allenfalls ein Konzept erarbeitet und eingeführt werden.

Winterdienst

Der Winter war im vergangenen Jahr sehr mild und warm. Dies bedeutet für die Mitarbeiter des Werkhofs wenig Einsätze im Winterdienst. Auch Flickarbeiten bei Randsteinen, welche im Zusammenhang mit dem Winterdienst stehen, gab es nicht viele.

Gewässer

Die Arbeiten an den Bächen auf dem Gemeindegebiet haben mit den etwas milderen Temperaturen bereits früher als sonst begonnen. Alle Bäche werden zu Fuss abgelaufen und von Gehölzen und Sträuchern, welchen den Abfluss behindern könnten, befreit. Böschungen werden gemäht und die Randabschlüsse der Bäche kontrolliert, um ein Auslaufen der Bäche zu verhindern. Neophyten werden ausgerissen und müssen entsorgt werden.

Abwasser

Im Jahr 2023 wurden die vorerst letzten Aufnahmen des Abwassernetzes gemacht. Das gesamte Abwassernetz wurde somit aufgezeichnet und anhand der Bilder wurde der Zustand der Leitungen überprüft. Mit den erstellten Massnahmen können wir nun die Sanierung der Leitungen planen. In der Regel sind die Leitungen in einem guten Zustand. Einzelne Abschnitte müssen sicher wieder erneuert werden. Der generelle Entwässerungsplan sollte alle 5-10 Jahre überarbeitet werden. Damit kann das gesamte Leitungsnetz des Abwassers in einem guten Zustand gehalten werden.

Wasser

Das neu gebaute Reservoir im Wertbühl wurde am 25.03.2023 das erste Mal mit Wasser gefüllt. Bei der ersten Füllung mussten die Wasserqualität und die Dichte des Reservoirs überprüft werden. Damit eine Besichtigung der Anlage möglich war, wurde das Wasser noch einmal abgelassen und der Tag der Offenen Türe konnte stattfinden. Viele Besucher haben diese Möglichkeit genutzt und sich ein Bild über die Grösse des Wasserbassins gemacht. Für die Bevölkerung der Gemeinde Bürglen wurde das Reservoir dann im April ans Wassernetz angeschlossen. Durch den höheren Standort des Reservoirs haben wir nun einen höheren Wasserdruck in den Leitungen. Mit der Erhöhung des Wasserdrucks kam es leider zu einigen Rohrbrüchen. Die defekten Stellen konnten zum Teil geflickt werden. Einzelne Leitungen mussten ganz erneuert werden.



Abb 3: Wasserrohrbruch an der Bettenstrasse

Neues Quellwasserpumpwerk

Im Herbst konnte das neue Quellwasserpumpwerk in Betrieb genommen werden. Das Pumpwerk wurde notwendig, da das Wasser der Quellen Heiligschlecht, die auf dem Gemeindegebiet von Schönenberg-Kradolf liegen, zum höhergelegenen neuen Reservoir gepumpt werden muss. Bisher floss das Quellwasser im Freispiegelabfluss ohne Pumpenbetrieb in das alte Reservoir. Da das Quellwasser als zweites Standbein zum Grundwasser aus dem Thurgebiet heute noch wertvoll ist, wurde das Quellwasserpumpwerk erbaut und mit einer Pumpleitung zum neuen Reservoir ausgerüstet. Im Pumpwerk findet die Aufarbeitung des Quellwassers mit einer UV-Anlage und Trübungsbemessung mit Verwurf zu gesichertem Trinkwasser statt. So können die Quellen heute noch ca. 15% des Trinkwassers liefern.



Abb 4: das 4.5 Tonnen schwere Pumpwerk wird abgeladen [neuer Anzeiger]

Grünflächen

Die meisten Grünflächen und Rabatten welche sich eignen, möchten wir auf Biodiversitätsflächen umstellen. Mit der Ansaht der Blumenwiesen erwarten wir eine verbesserte Biodiversität. Nach zwei Jahren werden die Resultate dann beurteilt. Wir hoffen auf eine Zunahme von verschiedenen nützlichen Insekten.

Diverses

Mitte August konnte dem Werkhof ein neues Fahrzeug für die Kübeltour übergeben werden.



Abb 5: Übergabe des Elektrofahrzeugs

Das bisherige Fahrzeug der Piaggio konnte aufgrund mehrerer Defekte nicht mehr vorgeführt werden und eine Reparatur war aufgrund des Alters nicht mehr wirtschaftlich durchzuführen.

Beim Züko Garia handelt es sich um ein Elektrofahrzeug, das direkt im Werkhof geladen werden kann und über eine Reichweite von rund 100 Kilometern verfügt. Da auf der täglichen Tour rund 110 Mal ein- und ausgestiegen wird, kommt den Werkhofmitarbeitern entgegen, dass das Fahrzeug über grosse Türen und einen tiefen Einstieg verfügt. Trotz seiner geringen Grösse kann das Fahrzeug mit bis zu 800 Kilogramm beladen werden. Im Weiteren verfügt das Fahrzeug über genügend Stauraum für Werkzeuge.

Herzlichen Dank an das gesamte Team des Werkhofes. Es freut mich, dass ich mit diesem Team zusammenarbeiten darf.

Ressort Gesellschaft - Nicole Kläger



Als die Anfrage bezüglich eines Engagements im Gemeinderat in Bürglen kurz nach meinem Zuzug in die Gemeinde herangetragen wurde, war das sehr überraschend für mich. Nach meiner Entscheidung, meine Ressourcen in den Gemeinderat einzubringen, wurde ich von den StimmbürgerInnen im zweiten Wahl-

gang gewählt. Somit konnte ich am 1. Juni 2023 das Ressort Gesellschaft von der abtretenden Gemeinderätin Barbara Keller Foletti übernehmen.

Projekt «Kinder- und jugendfreundliche Gemeinde»

Das bereits gestartete Projekt zum Erreichen des Labels «Kinder- und jugendfreundliche Gemeinde» der Unicef durfte ich gegen den Schluss im Projektteam begleiten. Die partizipativen Workshops mit den Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde waren umgesetzt, ein Aktionsplan für die Verwirklichung der erarbeiteten Ziele war abgeschlossen und konnten Unicef Schweiz und Lichtenstein am Evaluationstag vom 5. Oktober 2023 präsentiert werden.

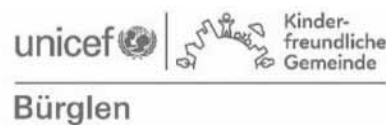


Abb 6: Label "Kinderfreundliche Gemeinde"

Zitat aus dem Evaluationsbericht: «Das Feuer für die Kinderrechte und die damit verbundene ernsthafte Wahrnehmung, Umsetzung und Institutionalisierung der Anliegen von Kindern und Jugendlichen ist sowohl in der Exekutive, bei Einrichtungen der Tagesbetreuung, einzelnen Freizeit-Vereinen und der Schule gut spürbar. Gerade durch die «Schlüssel-Massnahmen» Partizipationsworkshop sowie Verwaltungsworkshop beweist die Gemeinde ihren ernsthaften Willen, partnerschaftlich mit ihren Kindern und Jugendlichen die Lebensqualität ihres Gemeinwesens entscheidend zu verbessern und diesen gute Rahmenbedingungen für ein gelingendes, mündiges und selbstbestimmtes Leben zu bieten.» Am 21. November 2023 haben wir dann den positiven Bericht über die Vergabe des Labels an die Gemeinde Bürglen erhalten – die offizielle Label-Übergabe fand anlässlich des OpenSunday am 17. März 2024 statt. Die Massnahmen setzt die Gemeinde im Rahmen der Legislaturziele sukzessive um.

Jugendkafi

Leider wurde das Jugendkafi im vergangenen Jahr nur sehr schlecht besucht. Das Leiterteam zeigte sich trotzdem immer sehr engagiert, «lockte» mit Tischtennis- oder gar Pokerturnieren und stellte sich jeweils am Freitag-Abend für die Begleitung der Jugendlichen zur Verfügung.

Alter

Endlich die Lizenz zum Faulenzen und Zeitverschwenden. Der Ruhestand, welcher sich anfühlt wie ein Dauerwochenende – einfach ohne Sonntag-Abend-Blues und die Sorgen, ob der Kaffee im Pausenraum alle ist. Mit diesen Worten durften 43 neu- oder demnächst Pensionierte zur traditionellen Pensioniertenfeier im Werkhof in Bürglen begrüsst werden.



Abb 7: Pensioniertenfeier im Werkhof

Künstlerisch umrahmt wurde die Feier durch das Improtheater St. Gallen. Die beiden Akteure wussten das Publikum immer wieder mit einzubeziehen, was die Unplanbarkeit der Sketche deutlich machte. Natürlich durften der Austausch und das gesellige Beisammensein bei reichlich Meterbrot und süssen Versuchen nicht zu kurz kommen. Wer wollte, konnte sich in persönlichen Gesprächen oder mittels aufgelegter Flyer über die verschiedenen Angebote rund um Bürglen informieren.

Familien- und schulergänzende Betreuung

Ab dem 1. Juli 2023 konnte die Gemeinde Bürglen zusammen mit der Volksschulgemeinde die Elternbeiträge für einen Betreuungsplatz in der Kita BiberBau GmbH mit einer prozentualen Erhöhung der Unterstützungsleistung senken sowie den Kreis der Anspruchsberechtigten vergrössern. Nach wie vor ist die Kita sehr gut ausgebucht, muss

sogar zeitweilen eine Warteliste führen. Wir sind froh, dürfen wir mit Dani und Jasmin Costa als Geschäftsführer und ihrem Team so engagierte und professionelle Partner an unserer Seite wissen, welche sich um das Wohl der Kinder kümmern und so die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern.

Ressort Versorgung und Umwelt – Beat Brühlmann



Vor gut einem Jahr wurde ich in den Gemeinderat gewählt. Ich habe mich in diesem Jahr gut eingelebt und fühle mich sehr wohl in meinem Amt. Auch das Klima und der Zusammenhalt unter den Gemeinderatsmitgliedern macht richtig Freude.

EW Ost

Zurzeit ist der Strompreis relativ konstant. Leider kann sich die Situation durch die anhaltende Unsicherheit in der Ukraine jederzeit sehr schnell ändern. Der Gemeinderat hat sich entschlossen, die Einkäufe für die nächsten Jahre strategisch vorzunehmen und so einen attraktiven Mittelpreis zu garantieren.

Durch den Ausbau von Photovoltaik-Anlagen steht uns eine andere Herausforderung bevor. Die zum Teil ältere Infrastruktur ist für die zunehmende Einspeisung der Photovoltaikanlagen nicht gerüstet. So kann leider nicht überall der produzierte Strom eingespeist werden. Wir nehmen uns dieser Herausforderung an, können aber nicht die ganze Infrastruktur zeitnah ausbauen.

Um die Professionalität im EW Ost zu steigern hat sich der Gemeinderat entschlossen der EKT mehr Verantwortung zu übertragen. Speziell im Pikettdienst und in der Planung der Infrastruktur besitzt die Firma EKT als Grossunternehmen sehr viel bessere Ressourcen als die Gemeinde.

Natur- und Umweltschutz

Leider wird durch Littering der Umwelt und der Natur täglich Schaden zugefügt. Littering ist ein vermeidbares Umweltproblem. Indem wir alle bewusster mit unserem Abfall umgehen, können wir unsere Umwelt sauber halten und für nachfolgende Generationen schützen.

Jagd

Die Jagdgesellschaft Thurgau steht vor einer grossen Herausforderung, denn sie brauchen auf 2026 eine neue Schiessanlage auf der sie die Treffsicherheit für die Jagd trainieren kann. Einen Standort haben sie zwar gefunden aber trotzdem gab es an der Jahresversammlung der Jagdgesellschaft intensive Diskussionen. Wir wünschen der Jagdgesellschaft eine baldige zufriedenstellende Lösung damit die Jäger schon bald wieder ihre Treffsicherheit trainieren können.

Ressort Sicherheit – Christian Peng



Zivilschutzkommission Einsätze

Seit meinem Amtsantritt als Mitglied der Zivilschutzkommission im Juni 2023 haben wir uns intensiv mit verschiedenen Aspekten des Zivilschutzes und der Sicherheit in unserem Bezirk beschäftigt. Das Jahr 2023 verlief vergleichsweise ruhig, da keine ernsthaften Einsätze durch die Zivilschutzorganisation erforderlich waren.



Abb 8: Zivilschutz [www.tagblatt.ch]

Dafür standen zwei Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft, anlässlich des Thurgauer Kantonal Musikfestes vom 9. – 11. Juni 2023 in Märstetten und den Eidgenössischen Nationalturntagen vom 8. - 10. September 2023 in Wigoltingen, auf dem Programm. Für beide Anlässe leisteten Pioniere der ZSO ihre Mithilfe bei Auf- und Abbauarbeiten der jeweiligen Festinfrastruktur.

Ausbildung

Die Betreuer absolvierten ihren Wiederholungskurs vom 27. bis 29. Juni 2023, bei dem verschiedene Themen wie der Umgang mit Rollstühlen und die Inbetriebnahme von Notstromgruppen behandelt wurden. Die Pionierkompanie II absolvierte ihren WK vom 26. bis 30. Juni 2023 in der Region Bischofszell, wobei verschiedene Einsatzszenarien trainiert und Projekte in den Gemeinden bearbeitet wurden. Vom 4. bis 8. September 2023 fand der WK der Pionierkompanie I statt, bei dem ähnliche Themenfelder behandelt wurden. Die Führungsunterstützung absolvierte ihren WK vom 5. bis 6. und 7. bis 8. September 2023, wobei unter anderem die Verteilung von Polycomfunkgeräten und ein 1. Hilfe-Refresher durchgeführt wurden. Einsätze, Ausbildungs- und Wiederholungskurse miteingerechnet.

Weitere Aktivitäten

Die ZSO unterstützte die Stabsübungen der Regionalen Führungsstäbe Bischofszell und Weinfelden. Am 22. September 2023 fand eine Kaderschulung statt, die sich mit der Thematik «Ausbildung im WK» befasste. Die Logistik sorgte während der WK für Verpflegung und Transporte. Die Schutzanlagen im Bezirk wurden regelmäßig überprüft und gewartet. Die Angehörigen der ZSO Bezirk Weinfelden leisteten im Jahr 2023 insgesamt 1682 Diensttage, einschließlich Einsätzen zugunsten der Gemeinschaft, Ausbildungs- und Wiederholungskursen.»

Feuerwehr

Im vergangenen Jahr bewältigte die Feuerwehr Bürglen 22 Einsätze mit einer Beteiligung von total 249 Angehörigen der Feuerwehr. Insgesamt wurden im Jahr 2023 rund 369 Einsatzstunden geleistet.

Danke der Bewilligung des Kredi-

tes für die Ersatzbeschaffung des Atemschutzfahrzeuges, konnte die Beschaffungskommission die Arbeiten für die Ersatzbeschaffung aufnehmen. Die Feuerwehr Bürglen bedankt sich bei allen LiegenschaftsbesitzerInnen, welche der Feuerwehr Bürglen auf ihrem Grundstück den Übungsbetrieb ermöglichen. Vielen Dank an die Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ressort Kultur und Freizeit Iwan Eberhart



Legislativziele

Das Kultur- und Freizeitangebot leistet einen wichtigen Beitrag zum lebendigen Dorf- und Vereinsleben sowie zur Förderung von generationenverbindenden Aktivitäten. Dies führt zur Integration der Einwohner in die Politische Gemeinde Bürglen und zum Zusammenhalt der Dörfer. Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat zum Ziel gesetzt, die einheimischen Vereine sowie kulturelle Organisationen und Anlässe zu unterstützen.

Neujahrs Apéro

Traditionell fand am 2. Januar der Neujahrsapéro in der Mehrzweckhalle Bürglen statt. Der Gemeinderat hat mit der Bevölkerung auf ein gutes neues Jahr angestossen. Untermalt wurde der Anlass von einem kleinen Neujahrskonzert der Musikgesellschaft Bürglen sowie einem Rückblick auf das alte und einem Ausblick auf das neue Jahr vom Gemeindepräsident Kilian Germann.

OpenSunday

Der OpenSunday wurde zwischen Dezember und April an fünf Sonntagen durchgeführt. Jeweils am Vormittag konnten sich Jugendliche vom Kindergarten bis zur 6. Klasse in der Doppel-Turnhalle spielerisch und sportlich betätigen. Vielen Dank an alle durchführenden Vereine für ihren Einsatz und an die Schulgemeinde für das Gastrecht.

Bundesfeier 2023



Abb 9: Bundesfeier im Schärme

Die Bundesfeier fand auf Wunsch des durchführenden Vereins, dem Gemischten Chor Bürglen wieder am Abend des 31. Juli statt. Trotz regnerischen Tagen rund um den 1. August war das Wetter an diesem Abend hervorragend. Das Wetter wirkte sich auch positiv auf die Besucherzahlen aus, welche wieder sehr erfreulich waren. Die Ansprache zum 1. August wurde vom Vizepräsidenten des Grossen Rates, Peter Bühler gehalten. Ich möchte noch einmal dem Gemischten Chor Bürglen für den sehr gut organisierten Abend sowie dem Heimverein Schärme für das Gastrecht danken.

Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt wurde am 6. Dezember durchgeführt. Mit 17 Ständen war die Grösse des Marktes auf dem gleichen Niveau wie die letzten Jahre. Um 18.30 Uhr gab die «Jungi Musig on thur» ein Weihnachtsständchen unter freiem Himmel, welches sehr guten Anklang fand. Der milde und trockene Wintertag motivierte viele Besucher den Markt zu besuchen, was die Aussteller sehr freute. Vielen Dank an die Schulgemeinde für die Unterstützung und Zusammenarbeit.

Kulturpool Mittelthurgau

Der Verein Kulturpool Mittelthurgau fördert das kulturelle Leben in der Region. Es fanden leider sehr wenig Anlässe in Bürglen statt, welche gefördert werden konnten. Der Vorstand hat sich vier Mal getroffen konnte Beiträge für insgesamt drei Veranstaltungen in der Gemeinde sprechen, welche alle vom Verein Kulturrausch organisiert und durchgeführt wurden.

Neuzuzüger Apéro

Auf Anregung verschiedener Vereine wurde dieses Jahr zum ersten Mal ein Neuzuzüger Apéro durch die Gemeinde ausgerichtet. Nach einer Schlossführung trafen sich die neuen Einwohner der Gemeinde auf dem Platz hinter dem Werkhof. Die Vereine der Gemeinde konnten sich den Versammelten präsentieren und es entwickelten sich viele interessante Gespräche.



Abb 10: Neuzuzüger Apéro

Ressort Sozialwesen – Urs Trachsel



Sozialamt / Fürsorgekommission

Obwohl wir das Budget bei der Fürsorge auf das Jahr 2023 erneut gekürzt haben, durften wir wieder das Ergebnis um rund CHF 259'000.- unter dem Budget abschliessen. Ein grosser Teil resultiert aus den weiter stetig überprüften und überwachten Rückforderungen der Sozialschulden. Ebenfalls durften wir bei den Asylkosten weniger Aufwände verbuchen und konnten so unter dem Budget bleiben, was das Ergebnis ebenfalls positiv beeinflusste. Wie in den letzten Jahren darf ich die hervorragende Zusammenarbeit in der Fürsorgekommission in den Vordergrund stellen, wo die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre weiterverfolgt wird. Jeder einzelne Fall wird genauestens besprochen, abgewogen und beurteilt. Beunruhigender ist die Zunahme der Kinderschutzmassnahmen, meistens durch die KESB veranlasst, die das Budget unkontrolliert beeinflussen und die Kosten leider weiter

zunehmen können. Auch wenn es hier sicherlich immer um das Wohl des Kindes geht, hoffen wir auf keine weiteren Fälle, die das Budget negativ beeinflussen. Auch wenn in den letzten 5 Jahren die Ausgaben für die Soziale Wohlfahrt stetig und deutlich gesunken sind, darf dieser Erfolg innerhalb unserer Politischen Gemeinde Bürglen nicht als Regel betrachtet werden. Genaue Budgetzahlen lassen sich auch weiterhin nie genau voraussagen und bleiben immer eine Einschätzung, da die vielen äusseren Faktoren nicht von der Gemeinde beeinflusst werden können.

Der Druck des Bundes, und somit natürlich auch durch den Kanton, nimmt im Thema Asyl weiter zu. Ende 2023 hatten wir 13 Asylanten in unserem Gemeindegebiet untergebracht. Nach Verteilschlüssel des Kantons müssten es aber 20 Personen sein, womit uns enormen Herausforderungen bevorstehen. Beim Schutzstatus S hatten wir Ende Jahr 25 Ukrainer einquartiert und liegen auch hier 4 Personen unter den Verteilschlüsseln des Kanton Thurgau. Durch Wegzug sind es ab März 2024 sogar 7 Personen, die noch aufgenommen werden müssten. Somit muss die Gemeinde in diesem Jahr 2024 noch zusätzlich 7 Asylanten und 7 Ukrainer mit Schutzstatus S in die Gemeinde aufnehmen. Da es immer schwieriger wird, freie Wohnräume zu finden, stehen die Sozialen Dienste und der gesamte Gemeinderat vor fast unlösbaren Problemen. Diese Herausforderung fordert kreative Lösungsansätze und wird uns im Jahr 2024 noch stark beschäftigen.

Krankenkassen-Casemanagement

Das Casemanagement bleibt eine Erfolgsgeschichte und dient weiterhin als Frühindikator für mögliche Verschuldungen bei den Krankenkassen und darf nicht als Selbstläufer betrachtet werden. Auch wenn ich mich in diesem Thema erneut wiederhole, muss jeder Einwohner bis zur Selbstverständlichkeit aufgeklärt werden; Es ist sehr wichtig, dass sich Personen mit Ausständen der Krankenkassenprämien, frühzeitig bei der Gemeinde melden. Ohne Bezahlung der Krankenkassenprämien kann es zu einem Leistungsaufschub kommen. Als Folge übernimmt die

Versicherung nur noch Notfallbehandlungen. Deshalb ist es sehr wichtig, noch vor oder spätestens bei einem Leistungsaufschub die Hilfe des Krankenkassen-Casemanagement der politischen Gemeinde Bürglen in Anspruch zu nehmen. Dadurch kann der Wegfall einer ärztlichen Versorgung oder das Abrutschen in die Sozialhilfe verhindert werden.

Gesundheit

Bei den Gesundheitskosten haben wir im vergangenen Jahr 2023 rund CHF 42'000.- Mehrausgaben als budgetiert. Bei den Ausgaben für unsere Spitexorganisation mit Leistungsvereinbarung wurde annähernd eine Punktlandung budgetiert. Negativ belasteten die Mehrausgaben für die stationären Behandlungen in Alters- und Pflegeheimen, wo der Beitrag der Gemeinde um 4,1% pro Kopf gestiegen ist. Ebenfalls negativ auf das Budget wirkten sich die privaten Spitexorganisationen aus, die gekonnt einzelne Gesetzeslücken ausnützten und bei den Gemeinden hohe Restkosten geltend machten. Der erfolgte Zusammenschluss der beiden Spitex-Organisationen, Spitex-Mittelthurgau und Spitex Thurserücken, zeichnet sich als Erfolg ab.

Auch wenn der Erfolg der Spitex-Mittelthurgau die Restkosten gegenüber den Gemeinden senken konnte, ist dies mit den Gesamtkosten für die Ambulante Krankenpflege nicht kongruent. Die Gesamtkosten für die Gemeinde hängen von der Menge und Intensität der ambulanten Behandlungen innerhalb der Gemeinden ab. Durch die demografischen Veränderungen, also die Zunahme der älteren Bevölkerung, werden auch die Gesamtkosten der Ambulanten Krankenpflege in der Zukunft steigen. Auch wenn dies bei den Ausgaben schmerzlich empfunden werden kann, darf das Wesentliche nicht vergessen werden; Bei den pflegebedürftigen Klienten handelt es sich mit sehr grosser Mehrheit um die Menschen, die unser Land zum heutigen Wohlstand verholfen haben.

Regionalbibliothek

Trotz leichtem Minus budgetiert im Jahr 2023, konnte die Regionalbibliothek die Rechnung mit einem leichten Plus abschliessen. Mit über 142'000 Ausleihen kann sich die

Regionalbibliothek Weinfelden als Erfolgsmodell bezeichnen. 39202 Personen haben im Jahr 2023 die Bibliothek besucht, was rund 2'500 Personen mehr waren als im Vorjahr. 3'593 neue Medien konnten angeschafft werden, die das Sortiment noch attraktiver gestalten und auch die Schulbibliotheken profitieren. In den Schulbibliotheken wurden 30'823 Medien von rund 1000 Schülern ausgeliehen. 3432 Medien wurden zwischen der Regionalbibliothek und den 3 Schulzentren transportiert. Auch im Jahr 2024 können wieder interessante Veranstaltungen besucht werden, die auf der Homepage der Regionalbibliothek ausgeschrieben sind.

Berufsbeistandschaft (BBRW)

Die geführten Massnahmen sind im Jahr 2023 weiter gestiegen und es muss auch in Zukunft mit weiteren Steigerungen gerechnet werden. Der Endbestand hat gegenüber dem Vorjahr wieder abgenommen, was auf den Wegzug von 2 Familien mit mehreren Kindern zurückzuführen ist. Bei der KESB musste im vergangenen Jahr 2023 eine deutliche Zunahme über den ganzen Bezirk verzeichnet werden. Konkret sind dies rund 20% bei den Erwachsenen- und rund 15% bei den Kindes-schutzmassnahmen. Erneut empfehlen wir deshalb dringend einen Vorsorgeauftrag zu erstellen, um im Ernstfall die finanziellen Zuständigkeiten auch ausserhalb der Berufsbeistandschaft und der KESB regeln zu können. Vorlagen und Muster für einen Vorsorgeauftrag werden zum Beispiel auch von Banken herausgegeben. Wichtig ist zu beachten, dass der gesamte Vorsorgeauftrag von Hand geschrieben oder notariell beglaubigt wird. Wichtig ist zu wissen, dass ein Vorsorgeauftrag nichts mit einem Testament zu tun hat! Eine solche vorsorgliche private Regelung würde die Berufsbeistandschaft, wie auch die KESB, stärker entlasten und die Kosten für die Gemeinden senken.

Fallzahlenentwicklung

BBRW	2021	2022	2023
Anfangsbestand	56	66	76
Errichtungen	18	16	18
Geführte Massnahmen	74	82	94
Aufhebungen	8	6	25
Endbestand	66	76	69

Perspektive Thurgau

Die Perspektive Thurgau ist eine Non-Profit-Organisation und bietet Beratungen in den Bereichen Mütter- und Väterberatung, Paar-, Familien- und Jugendberatung sowie Suchtberatung, Gesundheitsförderung und Prävention an. Trotz höherer Einwohnerzahl gegenüber 2022 nutzten aus der Politischen Gemeinde Bürglen noch 321 Personen für verschiedene Bereiche die Beratungsangebote, gegenüber 339 Personen im Jahr 2022. Bei der Mütter- und Väterberatung waren die Top-Themen die Kindes-Entwicklung, Ernährung und Psychosoziales. Bei der Paar-, Familien- und Jugendberatung waren Partnerschaftsprobleme, psychische Probleme und Entwicklung die Hauptgründe für eine Kontaktaufnahme.



Abb 11: Logo Perspektive Thurgau

Erbrachte Dienstleistungen 2023 für Bürglen:

Gesundheitsförderung und Prävention

	2021	2022	2023
Femmes-Tische	36	97	51
Suchtprävention (Kontex Schule)	-	-	75
Sexualpädagogik	72	135	66

Mütter- und Väterberatung

Fallbearbeitungen	70	76	82
Anzahl Kontakte	183	189	163

Paar-, Familien- und Jugendberatung

Fallbearbeitungen	26	24	37
Anzahl Kontakte	53	42	102

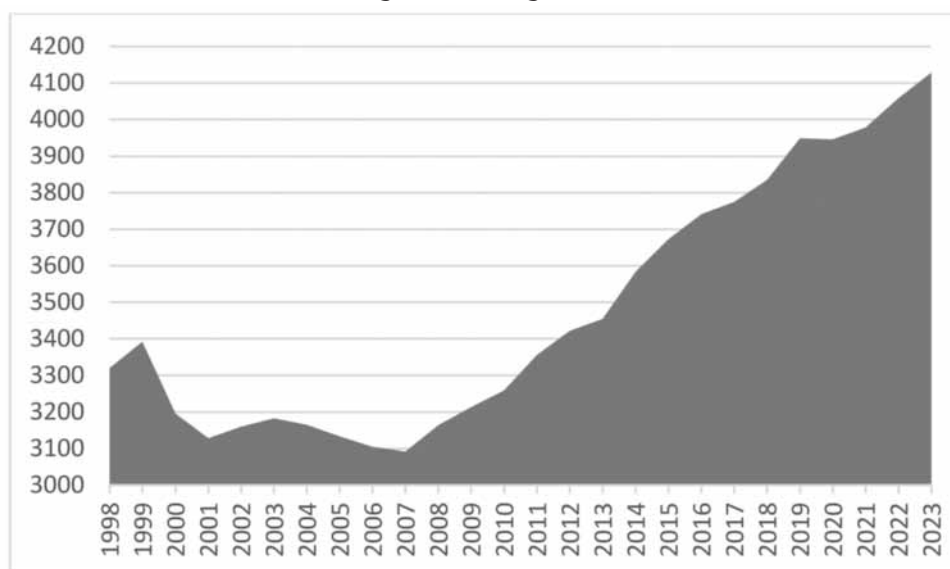
Suchtberatung

Fallbearbeitungen	10	7	10
Anzahl Kontakte	72	53	33

Zahlen und Fakten über Bürglen

Bevölkerungsbewegung 2022 / 2023		Total 2022 (per 31.12.2022)	Total 2023 (per 31.12.2023)
Einwohner	Total	4059	4129
	Schweizer	2789	2840
	Ausländer	1270	1289
nach Altersklassen	0 - 19	781	776
	20 - 39	1218	1235
	40 - 64	1362	1376
	65 - 79	542	585
	80+	156	157
nach Geschlecht	Mann	2080	2119
	Frau	1979	2010
nach Konfession	evangelisch-reformiert	1095	1072
	römisch-katholisch	1045	1015
	andere / ohne Konfession	1919	2042
nach Zivilstand	ledig	1776	1813
	verheiratet	1767	1788
	verwitwet	146	144
	geschieden	370	384
Bewegungen	Geburten	52	45
	Todesfälle	27	25
	Zuzüge	423	464
	Wegzüge	368	414

Bevölkerungsentwicklung 1998-2023



Traktandenliste

1. Wahl von Stimmzählenden

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 04.12.2023

3. Jahresbericht 2023

4. Jahresrechnung 2023

5. Abrechnung Anpassung GWPW Auwald

6. Mitteilungen

7. Verschiedenes und Umfrage



Die vorliegende Botschaft ist eine Zusammenfassung der Jahresrechnung 2023 der Politischen Gemeinde Bürglen. Die detaillierte Jahresrechnung kann von allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern auf der Gemeindeverwaltung abgeholt oder auf der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden:
www.buerglen-tg.ch

Bitte nehmen Sie die auf der hinteren Umschlagseite eingedruckten Stimmrechtsausweise an die Versammlung mit.

Jungbürger

Brühlmann Levin

König Lara

Scherrer Marlon

Djegoja Krenare

Langenegger Carole

Schmid Justin

Eberli Jonas-Oliver

Marti Jan

Schmid Valentina

Eisenring Janessa

Musliji Elisa

Sievert Joanne

Fuster Sequeiros Victor

Pasternak Julia

Tribelhorn Anouk

Graber Levi

Pfeiffer Ilias

Van Vliet Juri

Kieber Elias

Piccirillo Samira

Velickovski Angela

"Das Geheimnis des Erfolgs liegt darin, den eigenen Weg zu finden und
unbeirrbar zu gehen"



Protokoll der Gemeindeversammlung vom 04. Dezember 2023

Vorsitz Kilian Germann, Gemeindepräsident
 Protokoll Iris Weber, Gemeindeschreiberin

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl von Stimmzählenden
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 31.05.2023
4. Finanzplan 2025-2027
5. Budget 2024, Steuerfuss 52 % (neu)
6. Investitionen 2024
 - 6.1 Kreditantrag Sanierung Zihlstrasse Bürglen
Kredit über Fr. 400'000 zu Lasten Investitionsrechnung
Nettokredit über Fr. 200'000 zu Lasten Wasserversorgung
 - 6.2 Kreditantrag Sanierung Garten-/Lindenackerstrasse Bürglen
Kredit über Fr. 500'000 zu Lasten Investitionsrechnung
Nettokredit über Fr. 210'000 zu Lasten Wasserversorgung
 - 6.3 Kreditantrag Neubau Stufenpumpwerk Bürglen
Nettokredit über Fr. 390'000 zu Lasten Wasserversorgung
 - 6.4 Kreditantrag Hochwasserschutz Moos 1. Etappe
Nettokredit über Fr. 540'000 zu Lasten Investitionsrechnung
 - 6.5 Kreditantrag Ersatz Atemschutzfahrzeug Feuerwehr
Nettokredit über Fr. 140'000 zu Lasten Feuerwehrrechnung
7. Abrechnung Neubau Pumpleitung 2. Etappe Buhwilerstrasse - PW Auwald, Istighofen
8. Informationen Projekt Kinder- und Jugendfreundliche Gemeinde
9. Mitteilungen
10. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung

Im Namen des Gemeinderates begrüsst der Vorsitzende, Gemeindepräsident Kilian Germann, die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zu der heutigen Versammlung.

In formeller Hinsicht hält der Vorsitzende fest, dass die einschlägigen Bestimmungen nach Art. 10 Gemeindeordnung (GO) eingehalten sind. In der Botschaft hat sich ein kleiner Fehler in der Nummerierung eingeschlichen. Die Traktandenliste auf Seite 4 ist korrekt abgedruckt aber auf der Seite 28 ist der Kreditantrag Ersatz Atemschutzfahrzeug Feuerwehr mit 6.3 anstelle 6.5 bezeichnet.

Hans Rohr aus Leimbach erkundigt sich, weshalb über das Traktandum 6.5 abgestimmt wird, obschon dieses Geschäft betragsmässig in die Finanzkompetenz des Gemeinderates fällt.

Der Vorsitzende teilt mit, dass diese Feststellung korrekt ist, der Rat jedoch jederzeit auch Ausgaben, welche einmalig weniger wie Fr. 300'000 betragen, der Gemeindeversammlung zur Abstimmung unterbreiten kann und daher entschieden hat, die Stimmbürger darüber befinden zu lassen.

Anwesend und nicht stimmberechtigt sind:

- Medien: Hannelore Bruderer, Neuer Anzeiger, Christoph Heer, Thurgauer Zeitung
- Auswärts wohnhafte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Martin Beutler, Mettlen, Franziska Bürge, Berg, Elias Eigenmann, Bischofszell, Akshaya Japanezan, Romanshorn, Thomas Schilling, Neukirch a.d.Thur, Ursula Siegenthaler, Tobel, Werner Minder, Weinfeld

Der Vorsitzende dankt Frau Bruderer und Herr Heer im Voraus für eine sachliche und wohlwollende Berichterstattung.

Stimmberechtigt sind somit 109 Personen.

Nachdem seitens der Stimmbürgerschaft weder Einwendungen gegen die Einladung zur Versammlung, die Stimmberechtigung von Teilnehmenden noch die Traktandenliste erhoben wurden, erklärt der Vorsitzende die Versammlung für offiziell eröffnet.

2. Wahl von Stimmzählenden

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

Susi Kreis, Bürglen und Sepp Schurtenberger, Bürglen

3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 31.05.2023

Das auf den Seiten 5-9 in der Botschaft abgedruckte Protokoll der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2023 wird, ohne weitere Wortbegehren und ohne Gegenstimme genehmigt und der Gemeindeschreiberin Iris Weber verdankt.

4. Finanzplan 2025-2027

Einleitend informiert der Vorsitzende, dass gemäss der regierungsrätlichen Verordnung über das Rechnungswesen jede Gemeinde einen Finanzplan zu erstellen, ihn jährlich nachzuführen und den Stimmberechtigten zur Kenntnis zu bringen habe. Der Finanzplan dient als mittelfristiges Planungsinstrument, hat jedoch keine direkte rechtliche Wirkung. Der Finanzplan bildet ebenfalls die Grundlage für die Steuerfusspolitik der Gemeinde. Der Finanzplan 2025-2027 ist in der Botschaft auf S.10 und 11 abgebildet. Nach der Einführung von HRM2 im Jahr 2015 musste das bisherige Verwaltungsvermögen innert 10 Jahren linear abgeschrieben werden. Daher reduziert sich der Betrag im Bereich der Abschreibungen ab 2025 um

Fr. 477'000. Ab 2025 wird daher wiederum ein positives Rechnungsergebnis prognostiziert.

Der auf Seite 19 abgebildete Investitionsplan zeigt den Bedarf an Investitionen für die nächsten Jahre auf, wobei er unverbindlich ist und aufgrund dringender Projekte auch Änderungen erfahren kann.

Das Wort zum Finanzplan wird nicht verlangt.

Über den Finanzplan ist kein Beschluss zu fassen, er wird jährlich, anlässlich der Budgetgemeindeversammlung, mit den überarbeiteten Grundlagen der Stimmbürgerschaft vorgestellt.

5. Budget 2024, Steuerfuss 52% (neu)

Zum Budget verweist der Vorsitzende einleitend auf die Erläuterungen in der Botschaft auf Seite 12ff. sowie den zu den Positionen direkt angebrachten Bemerkungen. Einzelne Punkte werden ausführlich mit Grafiken dokumentiert. Das Budget basiert auf dem beantragten neuen Steuerfuss von 52%.

Abschnittsweise erläutert der Vorsitzende nach den Funktionen die Änderungen, welche zu den Abweichungen im Vergleich zum Vorjahresbudget führen.

Das vorgelegte Budget 2024 weist bei einem Aufwand von Fr. 10'567'470 und einem Ertrag von Fr. 10'447'935 bei einem Steuerfuss von 52% einen mutmasslichen Verlust von Fr. 119'535 auf. Im Bereich der öffentlichen Sicherheit sind höhere Beiträge an die Regionale Berufsbeistandschaft budgetiert sowie im Bereich militärische Verteidigung sind die Projektkosten und die Sanierung des 50m- und des 300m –Kugelfangs im Äuli mit Gesamtkosten in der Höhe von Brutto ca. Fr. 456'000

budgetiert. Davon in Abzug gebracht werden Bundes- und Kantonsbeiträge in der Höhe von ca. Fr. 300'000 bzw. hierfür wurden im Jahr 2018 Rückstellungen in der Höhe von Fr. 150'000 getätigt, sodass die Rechnung 2024 voraussichtlich noch mit einem kleinen Betrag zu belasten ist. Im Bereich Verkehr ist die Umsetzung der Verkehrsberuhigungsmassnahmen der Tempo-30-Zone in Leimbach mit Fr. 40'000 budgetiert, wobei hierzu erst das Verkehrsanordnungsverfahren mit den entsprechenden Rechtsmitteln durchzuführen ist. Der Bereich Raumordnung und Volkswirtschaft entspricht ca. den Vorjahreszahlen. In den Spezialfinanzierungen Wasserversorgung und Abwasserreinigung ist die 1. Tranche des Ersatzes der Wasserrohren sowie verschiedene prioritäre Massnahmen aus dem Generellen Entwässerungsplan (GEP) enthalten. Die Steuern wurden mit dem beantragten reduzierten Steuerfuss von 52% berechnet. Neben den reduzierten Einnahmen durch die beantragte Steuerfussreduktion werden moderate Mehreinnahmen durch das erwartete Bevölkerungswachstum budgetiert. In der Summe sind aber Mindereinnahmen budgetiert.

Diskussion: Die Diskussion zum Budget 2024 wird nicht benutzt.

Steuerfuss

Der Vorsitzende zeigt eine Grafik der Steuerfüsse 2023 im Bezirk Weinfelden. Im Vergleich mit den umliegenden Gemeinden erachtet der Gemeinderat den Steuerfuss mit neu 52% auf dem richtigen Niveau. Der Rat ist der Überzeugung, dass der Steuerfuss in den nächsten Jahren mit 52% Bestand haben wird und weder eine Erhöhung aber auch keine weitere Reduktion möglich sein wird. Der positive Rechnungsabschluss 2022 mit einem Überschuss in der Höhe von Fr. 800'000, die bevorstehende Entlastung mit dem Wegfall von Abschreibungen im Jahr 2025 sowie die zu erwartende Steuerkraft und das Steuerpotential haben den Gemeinderat bestärkt, erneut eine Steuerfussreduktion in der Höhe von 7% zu beantragen. Diese Aussagen wurde auch im Rahmen eines Legislaturworkshops durch eine externe Fachperson bestätigt. Der Vorsitzende weist nochmals darauf hin, dass sich der Gesamtsteuerfuss aus den Steuerfüssen von Staat, Gemeinde, Schule und Kirche zusammensetzt bzw. der Gemeindesteuerfuss lediglich rund 1/6 des Gesamtsteuerfusses ausmacht.

Diskussion: Die Diskussion zum Steuerfuss wird nicht benutzt.

Nachdem weder zum Budget 2024 noch zum Steuerfuss eine Diskussion erwünscht ist, lässt der Vorsitzende über die Anträge des Gemeinderates gemäss Botschaft auf Seite 12 abstimmen.

Beschluss

Die Anwesenden genehmigen:

- die Reduktion des Steuerfusses um 7% auf neu 52% ohne Gegenstimme
- das Budget 2024 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 119'535 ohne Gegenstimme

Der Vorsitzende bedankt sich bei der Stimmbürgerschaft für das entgegengebrachte Vertrauen.

6. Investitionen 2024

Der Vorsitzende verweist auf die Investitionsrechnung, welche in der Botschaft auf Seite 18f. abgebildet ist. Einleitend erklärt er, dass zum ersten Mal zwischen Brutto- und Nettokreditanträgen unterschieden wird. Diese Änderungen sind auf die neue Gemeindeordnung zurückzuführen, welcher anlässlich der Gemeindeversammlung im Mai 2023 zugestimmt wurde. Bei Nettokrediten werden bereits zugesicherte Beiträge Dritter wie bspw. Subventionsbeiträge in Abzug gebracht.

6.1 Kreditantrag Sanierung Zihlstrasse Bürglen

Kredit über Fr. 400'000 zu Lasten Investitionsrechnung
Nettokredit über Fr. 200'000 zu Lasten Wasserrechnung

Gemeinderat Peter Egger stellt das vorliegende Projekt für die Sanierung der Zihlstrasse (Teilstück Weinfelderstrasse bis Türliackerstrasse) vor.

Die 100-jährige Gussleitung befindet sich einem maroden Zustand und hat in der Vergangenheit zu Leitungsbrüchen geführt. Gleichzeitig befindet sich die Strasse im Abschnitt Weinfelder- bis Türliackerstrasse in einem desolaten Zustand. Es muss davon ausgegangen werden, dass die marode Leitung der bevorstehenden Druckerhöhung in der Wasserversorgung Bürglen nicht standhalten wird.

Dies hat den Gemeinderat zu der beabsichtigten Sanierung im Jahr 2024 bewogen.

Beabsichtigt wird der Ersatz der stark in Mitleidenchaft gezogenen Hauptwasserleitung mit einer HPE 160 auf einer Länge von 232m. Wo nötig, werden ebenfalls die Hausanschlussleitungen saniert. Nach erfolgtem Werkleitungsbau ist die Sanierung des Strassenabschnittes auf einer Länge von 195m zwischen Weinfelderstrasse bis Türliackerstrasse im Vollausbau notwendig. Gleichzeitig ist ostseitig im Strassenabschnitt Wydenstrasse bis Türliackerstrasse der Neubau des Trottoirs vorgesehen. Dies entspricht dem Verkehrskonzept, welches mit dem Ausbau im Anschluss an das bestehende Trottoir im nördlichen Bereich der Zihlstrasse eine Erhöhung der Fussgängersicherheit ergeben wird.

Für die Sanierung liegt nachfolgende Kostenschätzung (+/- 25%) der i+geo ag, Bürglen vor:

Strassenbau 195m	Fr. 400'000
Wasserleitung 232m	Fr. 220'000
abzgl. approx. Subvention GVTG ca. <u>/.</u> Fr. 20'000	
Netto Wasserleitungsbau	Fr. 200'000

Diskussion: Die Diskussion wird nicht benutzt.

Beschluss

Mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen genehmigt die Versammlung den Kreditantrag Sanierung Zihlstrasse mit:
 Kredit von Fr. 400'000 zu Lasten Investitionsrechnung

Nettokredit von Fr. 200'000 zu Lasten Wasserrechnung

6.2 Kreditantrag Sanierung Garten-/Lindenackerstrasse Bürglen

Kredit über Fr. 500'000 zu Lasten Investitionsrechnung
Nettokredit über Fr. 210'000 zu Lasten Wasserrechnung

Gemeinderat Peter Egger stellt das Projekt zur Sanierung Garten-/Lindenackerstrasse in Bürglen vor.

Die Guss-Wasserleitung (GD100) in der Gartenstrasse hat in der Vergangenheit schon mehrere Wasserleitungsbrüche erfahren. Es wird erwartet, dass die marode Leitung der bevorstehenden Druckerhöhung in der Wasserversorgung Bürglen nicht standhalten wird. Ebenfalls befindet sich die Gartenstrasse in einem schlechten Allgemeinzustand sowie der angrenzende Abschnitt der Lindenackerstrasse bis zur Türliackerstrasse weist bspw. auch keine Randabschlüsse auf.

Dies hat den Gemeinderat zu der beabsichtigten Sanierung im Jahr 2024 bewogen.

Beabsichtigt wird der Ersatz der stark in Mitleidenchaft gezogenen Hauptwasserleitung mit einer HPE 125 auf einer Länge von 300m. Gleichzeitig werden die Hausanschlüsse mit einer Länge von rund 79m, wo nicht bereits erfolgt, saniert.

Nach erfolgtem Werkleitungsbau wird die Strasse auf einer Länge von 300m im Vollausbau saniert.

Für die Sanierung liegt nachfolgende Kostenschätzung (+/- 25%) der i+geo ag, Bürglen vor:

Strassenbau 300m	Fr. 500'000
Wasserleitung 232m	Fr. 230'000
abzgl. approx. Subvention GVTG ca. <u>/.</u> Fr. 20'000	
Netto Wasserleitungsbau	Fr. 210'000

Diskussion: Die Diskussion wird nicht benutzt.

Beschluss

Mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen genehmigt die Versammlung den Kredit Sanierung Garten-/Lindenackerstrasse in Bürglen mit:
 Kredit über Fr. 500'000 zu Lasten Investitionsrechnung
 Nettokredit über Fr. 210'000 zu Lasten Wasserrechnung

6.3 Kreditantrag Neubau Stufenpumpwerk Bürglen

Nettokredit über Fr. 390'000 zu Lasten Wasserrechnung

Gemeinderat Peter Egger stellt das Projekt zum Neubau des Stufenpumpwerks in Bürglen vor, welches der letzte grosse Ausbauschritt in der Generellen Wasserversorgungsplanung beinhaltet.

Die Versorgungssicherheit ist ein sehr wichtiges Anliegen jeder Wasserversorgung und wurde im generellen Wasserversorgungsplan (GWP) der Gemeinde explizit überprüft. In der IST-Zustandsanalyse des Versorgungsgebiets Bürglen, welches

das grösste Gebiet der politischen Gemeinde Bürglen darstellt, wurde festgehalten, dass die Versorgungs- und Betriebssicherheit reduziert ist. Diese reduzierte Versorgungssicherheit liegt vor allem am fehlenden 2. Standbein. Im Grundsatz jeder Wasserversorgung ist die Sicherstellung des Wasserangebots mit mindestens zwei voneinander unabhängigen Einspeisemöglichkeiten zu regeln, wobei bei einem Ausfall der grössten Wassergewinnungsanlage mit der verbleibenden Einspeisung der mittlere Wasserbedarf abgedeckt werden soll.

Aus diesem Grund wurde in der Erarbeitung des GWP's entschieden einen Zusammenschluss mit einem hydrologisch getrennten Fassungsgebiet anzustreben und mit der Wasserversorgung Weinfeldern konnten entsprechende Vorverträge ausgearbeitet werden. Der Zusammenschluss mit der Wasserversorgung Weinfeldern bedingt durch die unterschiedlichen Druckverhältnisse den Bau eines Stufenpumpwerks, welches es ermöglicht das Wasser in unser neu erstelltes Reservoir im Wertbühl zu pumpen und die Druckverhältnisse der Wasserversorgung im Gebiet Bürglen zu erreichen. Die Pumpleitung bis zum Zusammenschlusspunkt beim Kreisel wurde bereits im Zusammenhang mit der Erneuerung der Weinfeldernstrasse erfolgt.

Die Standortevaluation hat ergeben, dass sich im Bereich der Rüteliholzstrasse beim Kreisel in Weinfeldern der optimale Standort für den Neubau des Stufenpumpwerks befindet. Die Grösse des Objektes ist vergleichbar mit einer Trafostation.

Gemäss i+geo ag, Bürglen, liegt folgende Kostenschätzung (+/-25%) vor:

Neubau Stufenpumpwerk	Fr. 450'000
abzgl. approx. Subvention VGTG ca.	<u>./ Fr. 60'000</u>
Nettoinvestition	Fr. 390'000

Hans Rohr aus Leimbach erkundigt sich, ob ein zwingender Mindestbezug von der Wasserversorgung Weinfeldern zu erfolgen hat. Dies wird bejaht. Pro Jahr sind rund 50'000m³ Wasser von Weinfeldern zu beziehen.

Nachdem das Wort nicht weiter erwünscht ist, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Beschluss

Mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen genehmigt die Versammlung den Kredit über Fr. 390'000 zu Lasten der Wasserrechnung.

6.4 Kreditantrag Hochwasserschutz Moos 1. Etappe

Nettokredit über Fr. 540'000 zu Lasten Investitionsrechnung

Der Vorsitzende stellt das Projekt Hochwasserschutz Moos vor.

Ausgangslage

Auf der Parzelle 2260 beim südlichen Ortseingang in Moos, Politische Gemeinde Bürglen, haben in den vergangenen Jahren (zuletzt im Januar 2021) mehrere Überschwemmungen stattgefunden. Diese Überschwemmungen sind auf oberflächlich ab-

fließendes Wasser und einen Rückstau des eingedolten Baches, welcher in der Moosrüti entspringt, zurückzuführen.

Gemäss Rücksprache mit der Unterhaltskorporation (UHK) Mettlen wurde diese Leitung für die Entwässerung der landwirtschaftlichen Nutzflächen erstellt. Ab der Neumoosstrasse bis unterhalb des Ortsteils Moos dient die Bachleitung zudem der Siedlungsentwässerung und es sind mehrere Liegenschaften angeschlossen.

Im Herbst 2019 musste seitens der Gemeinde ein Leitungsabschnitt in der Neumoosstrasse saniert werden, da hier Senkungen der Strasse und eine schadhafte Leitung festgestellt werden konnten. Die Massnahme konnte gemäss Rücksprache mit dem Amt für Umwelt TG vorzeitig ausgeführt werden.

Das Amt für Umwelt und die Gemeinde Bürglen haben die Ausarbeitung eines Konzepts für den Umgang mit der Hochwassergefährdung und dem Oberflächenwasser beschlossen. Damit keine negativen Einwirkungen auf unterhalb liegende Gebäude und Flächen entstehen, ist im Konzept das gesamte Gebiet südlich von Moos bis zur Einleitung der Bachleitung in den Bach mit der Gewässernummer 07.34.01 nördlich der Buhwilerstrasse in Istighofen zu betrachten.

Mit der Erarbeitung eines Konzeptes, welches die Problematik mit den Überschwemmungen in Moos betrachtet, wurde das Büro i+geo ag, Bürglen, im Herbst 2019 beauftragt.

Der Perimeter für das Konzept Hochwasserschutz Moos erstreckt sich südlich vom Ortsteil Moos bis zur Buhwilerstrasse in Istighofen. Der Bereich vor dem Fischerbächli in Istighofen ist nicht Bestandteil des Konzeptes.

Was ist vorgesehen?

Für die diversen Herausforderungen wurde Massnahmen beschrieben und in einer Variantenstudie evaluiert. Der Gemeinderat hat sich nach Abwägung der Vor- und Nachteile für nachfolgende Variante im Bereich Moos entschieden:

Das Oberflächenwasser im Gebiet südlich von Moos wird wie gehabt über die Wiese abfliessen. Beim Punkt B) wird ein Einlaufschacht erstellt und das Regenabwasser gefasst. Zur Entlastung der Hauptleitung durch das Siedlungsgebiet wird eine neue Leitung (C)) erstellt und das Wasser südöstlich um das Siedlungsgebiet umgeleitet.

Das Oberflächenwasser wird damit um das Siedlungsgebiet umgeleitet, gleichzeitig findet eine Entflechtung von der Siedlungsentwässerung statt. Mit dem Neubau der Leitung muss zudem das bestehende Leitungssystem erst ab Höhe Obstgartenstrasse 17 vergrössert werden.

Gemäss i+geo, Bürglen, liegt für das Gesamtkonzept (Etappe 1 und 2) eine Kostenschätzung in der Höhe von Brutto rund Fr. 1'952'000 vor.

A) Sanierung der Strassenentwässerung	Fr. 281'000.-
B) Einlaufschacht inkl. Anpassung Einlaufbereich	Fr. 50'000.-
C) Umleitung bis Bienenstrasse	Fr. 951'600.-
D) Sanierung Bienenstrasse – Buhwilerstrasse	Fr. 600'000.-
E) Kreuzung Wertbühlstrasse und Randabschlüsse	Fr. 55'000.-
F) Randabschlüsse Bienenstrasse	Fr. 15'000.-

In der ersten Etappe wird die Umsetzung der Massnahmen (A, B, C, E und F) in Moos bis auf die Höhe Bienenstrasse beantragt.

Gemäss i+geo ag, Bürglen, liegt folgende Kostenschätzung (+/-25%) für die 1. Etappe des Hochwasserschutzes Moos vor:

Bruttoinvestitionen gerundet	Fr. 1'350'000
abzgl. Beitrag Kanton 60%	<u>./ Fr. 810'000</u>
Nettoinvestition	Fr. 540'000

Der Vorsitzende zeigt das weitere Vorgehen bei einer Annahme des Kredites an der heutigen Versammlung auf. Nach erfolgter öffentlicher Auflage des Projektes wird – vorbehaltlich allfälliger Einsprachen – mit einer Genehmigung durch die kantonalen Ämter im Herbst 2024 gerechnet. Die Umsetzung des Projektes Hochwasserschutz 1. Etappe ist für die Jahre 2024 und 2025 vorgesehen.

Die 2. Etappe mit der Massnahme D wird bei einer anstehenden Sanierung der Leitung ab Höhe Bienenstrasse bis zur Buhwilerstrasse voraussichtlich realisiert.

Diskussion: Die Diskussion wird nicht benutzt.

Beschluss

Mit grossem Mehr und zwei Gegenstimmen genehmigt die Versammlung den Nettokredit über Fr. 540'000 zu Lasten der Investitionsrechnung.

6.5 Kreditantrag Ersatz Atemschutzfahrzeug Feuerwehr

Nettokredit über Fr. 140'000 zu Lasten Feuerwehrrechnung

Gemeinderat Christian Peng stellt den Kreditantrag zum Ersatz des Atemschutzfahrzeuges der Feuerwehr vor.

Das aktuelle Atemschutzfahrzeug der Feuerwehr Bürglen hat den Jahrgang 1998. Das bisherige Fahrzeug hat mit 25 Jahren sein Alter erreicht. Das maximale Gesamtgewicht ist ausgereizt und bietet keine Möglichkeit mehr, dass für Einsätze zusätzlich benötigte Material im Fahrzeug zu transportieren.

Um auch den künftigen Anforderungen gerecht zu werden ist geplant ein Fahrzeug mit einem maximalen Gewicht bis 5.5 Tonnen anzuschaffen – das aktuelle Fahrzeug ist aktuell nur für 3.5t zulässig. Der Gemeinderat hat auf Antrag der Feuerschutzkommission eine Beschaffungskommission beauftragt, die Grundlagen für die Ersatzbeschaffung des Atemschutzfahrzeuges auszuarbeiten. Zusätzlich zur Ersatzbeschaffung muss den heutigen Einsatzansprüchen gerecht werdendes Material angeschafft werden. Diese Materialanschaffung

beschränkt sich auf einige wenige Gerätschaften.

Es ist aktuell geplant, die Ersatzbeschaffung zusammen mit der Gemeinde Aadorf durchzuführen. Die in der Botschaft erwähnte weitere Gemeinde Wagenhausen hat sich zwischenzeitlich entschieden, den Kreditantrag zurückzustellen. Unter der Voraussetzung der Zustimmung der 2 Gemeinden wird diese gemeinsame Beschaffung mit einem höheren Subventionsbeitrag durch die Gebäudeversicherung Thurgau unterstützt.

Die Ausschreibung der Ersatzbeschaffung ist auf Dezember 2023/Januar 2024 geplant.

Es liegt folgende Kostenschätzung vor:

Bruttokosten Ersatz Atemschutzfahrzeug	Fr. 200'000
abzgl. Subventionsbeitrag GVTG	
(Mindestansatz 30%)	/Fr. 60'000
Nettokredit	Fr. 140'000

Diskussion: Die Diskussion wird nicht benutzt.

Beschluss

Mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen genehmigt die Versammlung den Nettokredit über Fr. 140'000 zu Lasten der Feuerwehrrechnung.

**7. Abrechnung Neubau Pumpleitung
2. Etappe Buhwilerstrasse – PW
Auwald, Istighofen**

Der Vorsitzende informiert über nachfolgende Bauabrechnung:

Wasserleitung	
Kredit	Fr. 680'000.00
Abrechnung	Fr. 630'092.45
Differenz	Fr. -49'907.55
Differenz %	-7.3%

Das Projekt wurde durch die Gebäudeversicherung Thurgau mit einem Subventionsbeitrag in der Höhe von Fr. 58'504.40 unterstützt.

Ohne Diskussion nimmt die Versammlung von dieser Bauabrechnung Kenntnis.

8. Informationen Projekt Kinder- und Jugendfreundliche Gemeinde

Gemeinderätin Nicole Kläger informiert die Anwesenden über das Projekt Kinder- und Jugendfreundliche Gemeinde.

Die Politische Gemeinde hat sich zum Ziel gesetzt, die Kinder- und Jugendfreundlichkeit in Bürglen zu steigern. In einem ersten Schritt führte UNICEF Schweiz zusammen mit Behördenvertreterinnen und -vertretern eine Standortbestimmung in der Gemeinde durch. Daraus ergaben sich hinweise zu möglichen Entwicklungsschwerpunkten. Auf Antrag der ehemaligen Gemeinderätin, Barbara Keller Foletti, hat sich der Gemeinderat im Juli 2022 entschieden, den Prozess hin zum Label „Kinder- und Jugendfreundliche Gemeinde“ an die Hand zu nehmen, welcher gut zur Vision von Bürglen mit attraktivem Lebens- und Wohnraum, passt. Im Nachgang zum Gemeinderatsentscheid wurde im Herbst 2022 ein Projektteam gebildet mit dem Auftrag, den nächsten Prozessschritt – der Durchführung von partizipativen Veranstaltungen

mit Kindern und Jugendlichen – zu planen und in die Tat umzusetzen. Das Projektteam hat fünf Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen konzipiert und durchgeführt. Insgesamt haben rund 180 Kinder daran teilgenommen. Weiterer Bestandteil des Auftrages war, auf der Basis der Hinweise in der Standortbestimmung und aus den Ergebnissen der Veranstaltungen mit Kindern/Jugendlichen zu Händen des Gemeinderates Vorschläge für den Aktionsplan für die nächsten 4 Jahre zu erarbeiten. Der Aktionsplan wurde durch den Gemeinderat verabschiedet und am 05. Oktober 2023 fand ein Expertentag mit Delegierten von UNICEF Schweiz/Liechtenstein sowie den im Projekt beteiligten Personen und der Schule statt. Am 22. November 2023 erhielt die Gemeinde die positive Nachricht über die Labelerteilung als „Kinderfreundliche Gemeinde“ für vorerst 4 Jahre. N. Kläger bedankt sich an dieser Stelle bei allen Beteiligten im Projektteam insbesondere bei Barbara Keller Foletti, welche sich auch nach ihrer Zeit als Gemeinderätin engagiert und mit viel Herzblut als Verantwortliche für das Projekt gezeigt hat.

9. Mitteilungen

9.1 Ortsplanrevision

Der Vorsitzende informiert über den aktuellen Stand zur Ortsplanung bzw. über die Gründe betreffend erneuter zeitlicher Verzögerungen. Ausschlaggebend für die nochmalige Verschiebung ist die Kleinsiedlungsverordnung, welche den Gemeinderat und die Planungskommission dazu veranlassten, diese ebenfalls in die laufende Revision einfließen zu lassen. So kann diese Zonenänderung in einer Revision erledigt werden, was zu tieferen Kosten führt als wenn kurz nach der Ortsplanrevision erneut eine Teilrevision infolge der Kleinsiedlungsverordnung durchzuführen ist. Der neue Zeitplan sieht vor, dass die Rahmnutzungsplanung im November/Dezember 2024 der Stimmbürgerschaft zur Abstimmung unterbreitet werden kann.

Der Gemeinderat hofft, dass die Verschiebung und die damit verbundenen Kosteneinsparungen auch im Interesse der Bevölkerung sind.

9.2 Migros Teo

Der Vorsitzende informiert, dass der Migros Teo für die Einen eine erfreuliche 24/7-Einkaufsmöglichkeit und für Andere unzumutbare Lärmimmissionen insbesondere in der Nacht und am Wochenende mit sich bringt. Der „Verkaufsautomat“ ist ein bis 2025 befristetes Pilotprojekt der Migros. Die letzten Gespräche mit dem Verantwortlichen der Migros haben ergeben, dass aus Sicht der Migros insbesondere am Wochenende der Automat sehr gut frequentiert wird. Die Lärmprobleme sind der Migros ebenfalls bekannt. Es wurde bspw. mit befristeten Securitaseinsätzen versucht, gegen die Personen vorzugehen, welche für diese Lärmimmissionen verantwortlich sind. Während der Wintermonate versucht die Migros weitere Lösungsansätze betreffend Lärmimmissionen und Littering zu entwickeln. Der Innenraum des Teo's ist mit einem automatischen Alarmierungssystem ausgestattet, welches im Fall eines medizinischen Bedarfs Kontakt mit dem verunfallten Kunden aufnimmt bzw. bei feh-

lender Rückmeldung direkt den Rettungsdienst alarmiert.

9.3 Neue Schalteröffnungszeiten

Der Vorsitzende informiert, dass der Gemeinderat sich entschieden hat, die Schalteröffnungszeiten anzupassen. Covid zeigte den Stellenwert der Schalteröffnungszeiten auf, indem die Schalteröffnungszeiten zwangsläufig reduziert und vorübergehend ganz eingestellt werden mussten. Zudem zeigt die Digitalisierung die Zunahme der elektronisch möglichen Dienstleistungen. Künftig wird der Schalter während zwei Arbeitstagen – Dienstag und Freitag – für die Laufkundschaft geschlossen bleiben bzw. es können für diese zwei Tage Termine für ein Gespräch vereinbart werden. Durch die Reduktion der Schalteröffnungszeiten wird der Freiraum geschaffen, Gesprächstermine zu vereinbaren bzw. die Termine sollen durch gute Vorbereitung und den ungestörten Zeitrahmen ebenfalls an Qualität gewinnen. Terminvereinbarungen mit den entsprechenden Mitarbeitenden sind jederzeit möglich. Die telefonische Erreichbarkeit ist über die Direktnummern auch am Dienstag und Freitag gewährleistet.

9.4 Asylwesen

Der Vorsitzende informiert über den aktuellen Stand im Asylwesen. Die Situation hat sich sehr stark verschärft. Neben den zahlreich aufgenommenen Flüchtlingen aus der Ukraine suchen auch viele reguläre Flüchtlinge Zuflucht in der Schweiz. Dies zeigt sich bspw. auch in der Umnutzung des Altersheims in Kradolf, welches neu als Durchgangsheim durch die Peregrina Stiftung betrieben wird. Die Zuteilung der Asylsuchenden erfolgt nach einem Verteilschlüssel durch den Kanton. Im Bereich der Ukraine-Flüchtlinge hat die Gemeinde derzeit das Soll erfüllt. Hingegen im Bereich der regulären Flüchtlinge besteht ein Unterbestand in Bürglen. Im Verlauf der nächsten Zeit müssen daher 5-7 neue Flüchtlinge aufgenommen werden. Dieses Thema wird den Gemeinderat auch im nächsten Jahr intensiv beschäftigen, denn auch unsere Gemeinde muss ihren Beitrag zur Lösung des Problems beitragen.

9.5 Weihnachtsmarkt

Gemeinderat Iwan Eberhart informiert zum Weihnachtsmarkt am Mittwoch, 06. Dezember 2023 im Schlossareal. Der Markt findet von 16 bis 20 Uhr statt. Um 18.30 Uhr spielt die „Jungi Musig on Thur“ bei schönem Wetter im Freien zu weihnachtlichen Klängen auf.

9.6 Neujahrsapéro

Gemeinderat Iwan Eberhart informiert, dass der diesjährige Neujahrsapéro am Dienstag,

02. Januar 2024, 11.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Bürglen stattfinden wird. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen gemeinsam auf das neue Jahr anzustossen. Der Neujahrsapéro wird durch die Musikgesellschaft Bürglen umrahmt.

9.7 **Open Sunday**

Gemeinderat Iwan Eberhart informiert über den in den Wintermonaten stattfindenden Open Sunday.

Der Anlass erfreut sich grosser Beliebtheit. Herzlichen Dank an die durchführenden Vereine, welche sich zur Verfügung stellen.

10. **Verschiedenes und Umfrage**

Susi Kreis aus Bürglen stellt die Frage ob die Asylthematik nicht eine Überforderung der Gemeinden darstellt, da jede Gemeinde selbst agieren muss. Es sind bspw. Liegenschaften zu kaufen, Mietverträge zu kündigen und bestehende MieterInnen somit auf die Strasse zu stellen. Konkret möchte sie wissen, wieviele Flüchtlinge die Gemeinde Bürglen aufnehmen muss. Reguläre Flüchtlinge sind 5-7 Personen aufzunehmen. Die Flüchtlinge sind in Mietwohnungen untergebracht, wobei dadurch keine Personen auf die Strasse gestellt wurden. Bezüglich Kapazitäten für Flüchtlinge teilt der Vorsitzende mit, dass diese immer wieder an seine Grenzen stösst, doch es hat derzeit noch Leerwohnungen im Angebot. Zum allfälligen Ergreifen von bürgerunfreundlichen Massnahmen teilt der Vorsitzende mit, dass bisher keine Massnahmen ergriffen werden mussten, welche bürgerunfreundlich sind. Der Vorsitzende ergänzt, dass der Auftrag im Bereich Asylwesen vorliegt und dieser auch umgesetzt werden muss.

Auf Anfrage von Marcel Kaiser aus Bürglen betreffend Stand zur Sanierung der Wydenstrasse teilt der Vorsitzende mit, dass dies aufgrund des hängigen Rechtsmittelverfahrens noch nicht umgesetzt werden konnte, da der Entscheid noch ausstehend ist.

Reto Beerli aus Opfershofen erkundigt sich über die Beweggründe, die Kosten der Tempo-30-Zone sowie den Einbezug der landwirtschaftlichen Fahrzeuge im Bereich der Andwilerstrasse in Leimbach. Der Vorsitzende erklärt, dass das Ziel der Tempo-30-Zone primär in der Erhöhung des Schutzes der schwächeren Verkehrsteilnehmer liegt. Für die Umsetzung von verkehrsberuhigenden Massnahmen in Leimbach ist im Budget 2024 ein Betrag in der Höhe von Fr. 40'000 vorgesehen. Im Bereich der Oberfeldstrasse sollte sich die Situation verbessern, indem einige markierte Parkfelder für das Abstellen von Fahrzeugen vorgesehen sind. Bezüglich der landwirtschaftlichen Fahrzeuge hat die Mindestdurchfahrtsbreite gemäss Planer 4m zu betragen, dies wird selbstverständlich auf den genannten Verkehrsabschnitten berücksichtigt und eingehalten. Andreas Oswald aus Opfershofen erachtet die 4-m-Durchfahrtsbreite als sehr knapp berechnet.

Esther Schwegler aus Bürglen erkundigt sich ob im Zusammenhang mit den verschiedentlich markierten Parkfeldern künftig eine Parkplatzbewirtschaftung vorgesehen ist. Der Vorsitzende informiert, dass der Rat eine Parkplatzbewirtschaftung detailliert prüft.

Susi Kreis aus Bürglen erkundigt sich, ob es Vorschriften betreffend Anzahl an Parkplätzen in einer 30er-Zone gibt. Der Vorsitzende verneint dies.

Bei der Erstellung von markierten Parkfeldern ist insbesondere die Einhaltung der Sichtbermen zu berücksichtigen.

Heinz Kolb aus Bürglen erkundigt sich über die Gründe betreffend Austausch der 930 Wasseruhren. Dies rührt daher, dass die Eichung der Uhren abgelaufen bzw. auch die Batterien ihr Lebensende erreicht haben.

Das Wort wird nicht weiter verlangt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, fragt der Gemeindepräsident, gestützt auf §82 des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht die Stimmberechtigten an, ob jemand eine Beschwerde oder Rüge bezüglich einer Rechtsverletzung bei der Vorbereitung und/oder Durchführung dieser Gemeindeversammlung anzubringen habe.

Darauf folgen keine Wortmeldungen.

Der Gemeindepräsident bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und Werkhof für ihr Engagement. Speziell bedankt er sich bei den Anwesenden für das Interesse am öffentlichen Geschehen und die Teilnahme an der heutigen Versammlung.

Der Volksschulgemeinde Bürglen dankt er für das Gastrecht und dem Abwart Peter Meyenberger für die Bereitstellung der Mehrzweckhalle.

Er wünscht allen einen guten Heimweg, eine friedliche Adventszeit und fröhliche Festtage. Der Vorsitzende schliesst die Versammlung und lädt zu einem Apéro mit Bewirtung durch die Lernende Akshaya Japanesan ein.

Schluss der Versammlung: 21:15 Uhr

Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung in Kürze (ohne Werke)

in CHF	2023	2022	2021	2020	2019	
Jahresergebnis	272 367.21	808 423.94	1 043 651.76	682 675.19	295 859.06	
Steuerkraft						
Einwohnerzahl	4129	4059	3979	3946	3949	
Steuerkraft pro Einwohner	1 688.31	1 697.58	1 725.60	1 704.80	1 715.45	
Steuerfuss	59%	59%	69%	69%	69%	
Anzahl Pflichtige per 31.12.						
Natürliche Personen	2579	2503	2445	2391	2412	
Juristische Personen	269	272	274	269	285	
Quellensteuerpflichtige	nicht bekannt	914	736	643	713	
Kennzahlen						
Nettoschuld pro Einwohner	732.22	620.64	806.61	261.44	588.19	0-1'000 geringe Verschuldung
Aussage: Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.						
Nettoverschuldungsquotient	73.92	57.96	68.56	20.83	46.54	0-100% mittel
Aussage: Gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen nötig ist, um die Nettoschulden abzutragen.						
Selbstfinanzierungsgrad	73.62	144.45	54.06	209.45	174.48	50-80% problematisch
Aussage: Zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100%, können Schulden abgebaut werden.						
Zinsbelastungsanteil	0.38	0.39	0.40	0.34	0.41	0-4% gut
Aussage: Sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.						
Investitionsanteil	21.70	24.48	42.16	18.62	18.00	20-30% stark
Aussage: Zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung.						
Kapitaldienstanteil	11.56	11.23	11.65	12.54	11.90	5-15% tragbare Belastung
Aussage: Ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und Abschreibungen belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.						
Selbstfinanzierungsanteil	14.02	20.93	25.87	25.64	22.70	10-20% mittel
Aussage: Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investition aufwenden kann.						

Bericht der Rechnungsprüfungskommission über die Prüfung der Jahresrechnung 2023

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Bürglen, Geschäftsordnung "Rechnungsprüfungskommission" und der kantonalen Verordnung über das Rechnungswesen der Gemeinden die Buchführung und die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Bürglen für das per 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Behörde verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnungen als Ganzes.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag der Behörde über die Verwendung des Gewinns den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Prüfung der vorliegenden Jahresrechnung erfolgte durch die Rechnungsprüfungskommission in Zusammenarbeit mit der Thalmann Treuhand AG, Weinfelden.

Bürglen, 21. März 2024

Rechnungsprüfungskommission:
Monika Girsberger
Dardan Halili
Edith Huwiler
Daniela Schenk

Thalmann Treuhand AG:
Christoph Reuss
Rainer Scherrer

Erfolgsrechnung Zusammenzug

Rechnungsergebnis

		Rechnung 2023		Budget 2023	Rechnung 2022
0	Allgemeine Verwaltung		-866 651.58	-885 800.00	-758 715.94
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit		-350 242.46	-300 690.00	-276 362.82
3	Kultur, Sport und Freizeit		-297 639.89	-303 500.00	-217 865.23
4	Gesundheit		-668 449.66	-626 050.00	-529 704.62
5	Soziale Sicherheit		-1 041 360.59	-1 301 100.00	-1 021 183.59
6	Verkehr		-1 342 826.68	-1 244 380.00	-1 051 397.54
7	Umweltschutz und Raumordnung		-247 644.25	-263 700.00	-314 110.87
8	Volkswirtschaft		100 163.69	118 755.00	113 833.30
9	Finanzen und Steuern		4 987 018.63	4 729 650.00	4 863 931.25
	Total		+272 367.21	-76 815.00	+808 423.94

Allgemeine Verwaltung

0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		1 676 853.85	810 202.27	1 610 670.00	724 870.00	1 544 408.59	785 692.65
0110	Legislative	81 437.05	2 413.95	78 850.00	2 000.00	64 902.12	195.85
0120	Exekutive	201 408.00	2 600.00	186 620.00	2 800.00	173 948.40	1 950.00
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	381 082.86	376 462.57	382 310.00	325 400.00	361 699.21	352 116.15
0220	Allgemeine Dienste, übrige	75 958.85		61 810.00		55 255.93	
0222	Bauverwaltung	212 415.62	71 148.00	177 440.00	41 000.00	194 538.93	64 860.00
0223	Informatik	255 460.32	187 800.00	287 990.00	195 860.00	230 706.97	205 130.00
0290	Verwaltungsliegenschaften (allgemein)	23 982.87	17 450.40	25 850.00	5 760.00	26 224.85	5 760.00
0291	Verwaltungsliegenschaften, Verwaltungsgebäude Mühle	149 736.72	61 597.35	130 100.00	61 570.00	141 581.83	60 464.75
0292	Mehrzweckgebäude ①	295 371.56	90 730.00	279 700.00	90 480.00	295 550.35	95 215.90

Mehrzweckgebäude ①

Beim Feuerwehrdepot und bei der Militärunterkunft wurden neue Schliessanlagen installiert.

Öffentliche Sicherheit

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	900 310.80	550 068.34	903 820.00	603 130.00	864 162.16	587 799.34
1400 Allgemeines Rechtswesen ①	466 339.86	84 056.23	425 970.00	82 000.00	433 535.10	82 273.59
1403 Schlichtungsbehörde in Mietsachen	13 494.18		10 220.00		13 153.55	
1405 Grundbuch, Mass und Gewicht	9 400.75		8 000.00		8 122.20	
1500 Feuerwehr ②	345 953.06	345 953.06	374 980.00	374 980.00	349 538.60	349 538.60
1610 Militärische Verteidigung	30 881.30	112 709.05	34 800.00	123 600.00	32 841.86	132 109.05
1620 Zivilschutz	32 074.30	7 350.00	46 800.00	22 550.00	24 801.25	23 878.10
1627 Regionaler Führungsstab	2 167.35		3 050.00		2 169.60	

Regionale Berufsbeistandschaft ①

Höhere Kosten als budgetiert.

Feuerwehr ②

Die Rechnung der Feuerwehr schliesst mit einem Verlust von CHF 68'135.72 ab. Das Guthaben der Spezialfinanzierung beträgt neu CHF 697'845.32.

Kultur, Sport und Freizeit

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 KULTUR UND FREIZEIT	348 985.39	51 345.50	325 000.00	21 500.00	240 097.03	22 231.80
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz	12 999.15		5 000.00		5 000.00	
3290 Kultur ③	78 013.81	23 869.55	80 900.00		64 471.44	
3320 Massenmedien	68 497.20	23 832.90	68 200.00	20 000.00	63 112.20	18 025.30
3410 Sport	72 627.92		71 800.00		24 829.82	
3420 Freizeit	62 645.09		66 250.00		61 602.89	
3421 Istighofer Weiher	54 202.22	3 643.05	32 850.00	1 500.00	21 080.68	4 206.50

Kultur ③

Rückerstattung von nicht verwendeten Geldern der letzten vier Jahren aus dem Kulturpool Mittelthurgau.

Gesundheit

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 GESUNDHEIT	746 551.82	78 102.16	701 050.00	75 000.00	599 193.44	69 488.82
4125 Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime ❶	465 014.00		439 600.00		401 995.00	
4210 Ambulante Krankenpflege ❷	279 980.12	78 102.16	259 350.00	75 000.00	195 740.09	69 488.82
4310 Alkohol- und Drogenmissbrauch	458.90		800.00		577.05	
4320 Krankheitsbekämpfung, übrige	658.90		1 100.00		627.05	
4340 Lebensmittelkontrolle	439.90		200.00		254.25	

Beitrag Langzeitpflege ❶

Seit dem 1.1.2012 müssen die Thurgauer Gemeinden einen Beitrag an die Langzeitpflege in Pflegeheimen leisten. Vom Gesundheitsamt des Kantons Thurgau wurden CHF 114.56 pro Einwohner in Rech-

nung gestellt (Budget CHF 109.90 pro Einwohner). 2012 betrug die Kosten pro Einwohner CHF 46.26.

Ambulante Krankenpflege ❷

Immer höhere Restkosten von privaten Spitexorganisationen.

Soziale Sicherheit

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 SOZIALE WOHLFAHRT	2 409 592.59	1 368 232.00	2 368 150.00	1 067 050.00	2 161 620.31	1 140 436.72
5110 Krankenversicherung	45 332.13		45 560.00		44 473.79	
5120 Prämienverbilligungen ❸	560 495.75	98 424.58	625 000.00	160 000.00	463 296.68	138 942.38
5230 Invalidenheime	2 353.50		2 900.00		2 299.05	
5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	77 783.78	6 868.00	80 690.00	6 000.00	88 656.00	6 408.00
5350 Leistungen an das Alter	13 906.79		16 820.00		8 673.65	
5430 Alimenterbevorschussung und -inkasso	126 873.43	93 224.18	141 650.00	80 000.00	148 926.59	86 501.66
5440 Jugendschutz	168 327.20	73 586.39	119 300.00	46 050.00	62 593.40	20 896.64
5450 Leistungen an Familien	59 205.00		60 000.00		59 455.00	
5451 Kinderkrippen und Kinderhorte, Mittagstisch	60 951.87		75 770.00		80 625.46	
5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	486 503.45	220 201.80	500 000.00	221 000.00	557 834.39	381 030.35
5721 Freiwillige wirtschaftliche Hilfe	179 010.45	195 640.15	70 000.00	70 000.00	137 651.15	121 713.04
5730 Asylwesen ❹	240 702.27	257 165.50	82 250.00	70 000.00	150 979.70	116 196.60
5732 Asylwesen Schutzstatus S ❹	248 107.60	408 121.40	403 820.00	414 000.00	213 829.85	258 748.05
5790 Fürsorge	140 039.37	15 000.00	144 390.00		142 325.60	10 000.00

Individuelle Prämienverbilligung ❸

2023 erhielten 886 Einwohner der Politischen Gemeinde Bürglen einen Beitrag aus der Krankenkassenprämienverbilligung. Vom Gesamtbeitrag CHF 2'351'476 musste die Gemeinde Bürglen einen Anteil von CHF 442'877 leisten.

Für Personen, die die Krankenkassenprämien nicht bezahlen, musste die

Politische Gemeinde Bürglen Kosten von CHF 128'686 übernehmen, budgetiert waren CHF 225'000.

Wirtschaftliche Hilfe ❹

5730 / 5732 - Einnahmenüberschuss von Bundesbeiträgen für Asylsuchende.

Verkehr

		Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	1 612 705.15	269 878.47	1 508 250.00	263 870.00	1 322 342.39	270 944.85
6130	Kantonsstrassen	122 365.90	32 565.90	122 500.00	32 600.00	122 465.90	32 565.90
6150	Gemeindestrassen ❶	1 170 952.29	172 875.35	1 058 630.00	164 700.00	878 473.29	170 810.40
6155	Hundewesen	23 961.31	37 332.50	26 520.00	37 000.00	26 316.70	38 768.55
6210	Bahninfrastruktur	600.00		600.00		600.00	
6220	Regionalverkehr	269 159.00		272 000.00		266 486.50	
6290	Öffentlicher Verkehr	25 666.65	27 104.72	28 000.00	29 570.00	28 000.00	28 800.00

Aufwand Gemeindestrassen ❶

Anschaffung des neuen Elektrofahrzeugs Garia City für die Kübeltour, CHF 29'700.

Umweltschutz und Raumordnung

		Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1 880 411.94	1 632 767.69	1 786 100.00	1 522 400.00	1 962 085.93	1 647 975.06
7100	Wasserversorgung	5 434.85		6 000.00		5 464.55	
7101	Wasserversorgung (Gemeindebetrieb) ❷	933 668.10	933 668.10	827 300.00	827 300.00	893 710.45	893 710.45
7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb) ❸	487 234.13	487 234.13	482 500.00	482 500.00	487 459.28	487 459.28
7300	Abfallwirtschaft	7 840.15		8 500.00		7 419.60	
7301	Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb) ❹	187 463.96	187 463.96	195 600.00	195 600.00	241 305.33	241 305.33
7410	Gewässerverbauungen	89 959.33		91 300.00		76 306.76	4 469.90
7690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung ❺	14 619.17	14 171.50			91 500.00	
7710	Friedhof und Bestattung	136 612.50	10 230.00	155 280.00	17 000.00	144 703.46	21 030.10
7900	Raumordnung	17 579.75		19 620.00		14 216.50	

Wasserversorgung ❷

Die Wasserrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 30'356.71 ab. Dieser Betrag wird der Spezialfinanzierung entnommen. Der Saldo beträgt nun CHF 1'597'577.07.

Im Jahr 2023 wurde die Rechnung der Wasserversorgung mit hohen Unterhaltskosten für 19 Wasserleitungsbrüche belastet.

Abwasserentsorgung ❸

Der Gewinn von CHF 104'325.34 wird der Spezialfinanzierung zugewiesen.
Aktueller Saldo: CHF 1'330'987.92.

Abfallentsorgung ❹

Der Gewinn beträgt CHF 4'000.12 und wird der Spezialfinanzierung zugewiesen.
Aktueller Saldo: CHF 78'392.82.

Altlastenuntersuchungen ❺

Honorare für Altlastenuntersuchungen verschiedener Standorte.

Volkswirtschaft

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 VOLKSWIRTSCHAFT	529 681.45	629 845.14	621 610.00	740 365.00	536 423.77	650 257.07
8120 Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	20 041.85		20 100.00		20 041.85	
8140 Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen	12 241.90	120.00	13 050.00	1 000.00	12 089.40	
8209 Gemeinwirtschaftliche Forstleistungen	14 343.35		16 100.00		14 693.35	
8300 Jagd und Fischerei	1 812.90	3 640.70	2 090.00	3 645.00	1 798.00	3 640.70
8500 Industrie, Gewerbe, Handel	1 110.00		2 150.00		1 150.00	
8600 Banken und Versicherungen ①		89 044.00		100 000.00		94 560.00
8710 Elektrizität		59 344.39		70 000.00		67 792.60
8711 Elektrizitätswerk-Elektrizitätsnetz (Gemeindebetrieb) ②	294 205.75	294 205.75	377 020.00	377 020.00	302 010.03	302 010.03
8712 Elektrizitätswerk-Stromhandel (Gemeindebetrieb) ②	183 490.30	183 490.30	188 700.00	188 700.00	182 253.74	182 253.74
8730 Nichtelektrische Energie	2 435.40		2 400.00		2 387.40	

Thurgauer Kantonalbank ①

Die Gewinnausschüttung der Thurgauer Kantonalbank liegt mit CHF 89'044 im Rahmen des Budgets. Besten Dank.

Elektrizitätsversorgung ②

Der Bereich «Netz» erwirtschaftete einen Gewinn von CHF 17'845.60; der Bereich «Energie» einen Gewinn von CHF 16'268.86.

Der Saldo der Spezialfinanzierung «Netz» beträgt CHF 1'081'074.16 und der Spezialfinanzierung «Energie» CHF 152'380.12.

Finanzen und Steuern

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 FINANZEN UND STEUERN	34 775.97	5 021 794.60	75 200.00	4 804 850.00	47 879.54	4 911 810.79
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	-11 152.93	4 090 242.22	30 000.00	4 150 000.00	4 604.79	4 056 706.20
9300 Finanz- und Lastenausgleich ③		369 775.00		250 000.00		329 063.00
9500 Ertragsanteile, übrige ④	5 221.35	547 355.65	4 500.00	381 000.00	2 486.25	508 000.30
9610 Zinsen	40 707.55	11 797.93	40 700.00	21 150.00	40'788.50	15 115.44
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens		1 680.00		1 700.00		1 680.00
9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		943.80		1 000.00		1 245.85

Finanzausgleich ③

Aufgrund der tiefen Steuerkraft im Vergleich aller Thurgauer Gemeinden, hat die Politische Gemeinde Bürglen einen Beitrag von CHF 369'775 erhalten.

Grundstückgewinnsteuern ④

Dank der Bautätigkeit und den damit zusammenhängenden Liegenschaftsverkäufen konnten Mehreinnahmen von CHF 151'034.75 gegenüber dem Budget verbucht werden.

Investitionsrechnung

Die für die Gemeinde Bürglen geltende Aktivierungsgrenze von 50'000 Franken leitet sich aus dem §8 RRV über das Rechnungswesen der Gemeinden ab.

	Rechnung 2023	Rechnung 2022
5 Investitionsausgaben	2 824 144.38	3 507 836.53
50 Sachanlagen	2 348 400.33	2 446 842.68
501 Strassen / Verkehrswege	609 831.90	470 404.45
502 Wasserbau	7 149.30	38 242.15
503 Übrige Tiefbauten	1 731 419.13	1 899 583.38
504 Hochbauten		38 612.70
506 Mobilien		
52 Immaterielle Anlagen	28 800.10	15 223.80
529 Übrige immaterielle Anlagen	28 800.10	15 223.80
56 Eigene Investitionsbeiträge		
561 Kantone und Konkordate		
59 Übertrag an Bilanz	446 943.95	1 045 770.05
590 Passivierte Einnahmen	446 943.95	1 045 770.05
6 Investitionseinnahmen	2 824 144.38	3 507 836.53
61 Rückerstattungen	6 460.00	32 900.00
610 Grundstücke	6 460.00	32 900.00
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	440 483.95	1 012 870.05
631 Kantone und Konkordate	84 423.80	137 688.75
637 Private Haushalte	356 060.15	875 181.30
69 Übertrag an Bilanz	2 377 200.43	2 462 066.48
690 Aktivierte Ausgaben	2 377 200.43	2 462 066.48

Geldflussrechnung

Bezeichnung	CHF
Jahresergebnis Erfolgsrechnung Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	272 367.21
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1 168 165.72
- Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	-34 600.00
Abnahme (+), Zunahme (-) Forderungen	-14 063.02
Abnahme (+), Zunahme (-) aktive Rechnungsabgrenzungen	166 902.50
nicht liquiditätswirksame Buchung	
Abnahme (-), Zunahme (+) laufende Verbindlichkeiten	-99 636.19
Abnahme (-), Zunahme (+) passive Rechnungsabgrenzungen	29 060.15
Bildung (+), Auflösung (-) Rückstellung in der Erfolgsrechnung	-227 500.00
Einlagen (+), Entnahmen (-) Fonds/Spezialfinanzierungen	48 947.49
Einlagen (+), Entnahmen (-) Eigenkapital	-28 800.00
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1 280 843.86
Investitionstätigkeit	
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-2 377 200.43
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	446 943.95
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1 930 256.48
Finanzierungsüberschuss (+), Finanzierungsfehlbetrag (-)	-649 412.62
Gewinne (+) / Verlust (-) auf Sachanlagen	
Abnahme (-), Zunahme (+) Kontokorrente mit Dritten, Kontokorrentschulden	-404 272.68
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-404 272.68
Total Geldfluss	-1 053 685.30
Stand flüssige Mittel 1.1.	5 848 231.70
Stand flüssige Mittel 31.12.	4 794 546.40
Veränderung flüssige Mittel 1.1.-31.12.	-1 053 685.30

Bilanz		Bilanz 01.01.2023	Bilanz 31.12.2023	Zu- / Abnahme
1	A K T I V E N	26 305 544.58	25 910 110.56	-395 434.02
10	FINANZVERMÖGEN	9 397 401.24	8 190 876.46	-1 206 524.78
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	5 848 231.70	4 794 546.40	-1 053 685.30
101	Forderungen	2 647 116.35	2 661 179.37	14 063.02
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	458 930.19	292 027.69	-166 902.50
107	Finanzanlagen	305 001.00	305 001.00	0.00
108	Sachanlagen FV	138 122.00	138 122.00	0.00
109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds			
14	VERWALTUNGSVERMÖGEN	16 908 143.34	17 719 234.10	811 090.76
140	Sachanlagen VV	16 772 802.24	17 562 552.90	789 750.66
142	Übrige immaterielle Anlagen	135 341.10	156 681.20	21 340.10
2	P A S S I V E N	-26 305 544.58	-25 637 743.35	667 801.23
20	FREMDKAPITAL	-12 448 622.09	-11 760 673.37	687 948.72
200	Laufende Verbindlichkeiten	-3 891 613.07	-3 387 704.20	503 908.87
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-110 964.45	-140 024.60	-29 060.15
205	Kurzfristige Rückstellungen	-72 000.00		72 000.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-8 032 044.57	-8 046 444.57	-14 400.00
208	Langfristige Rückstellungen	-342 000.00	-186 500.00	155 500.00
29	EIGENKAPITAL	-13 856 922.49	-13 877 069.98	-20 147.49
290	Verpflichtungen / Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-4 894 309.92	-4 938 257.41	-43 947.49
291	Fonds	-3 274 456.56	-3 279 456.56	-5 000.00
293	Vorfinanzierungen	-892 400.00	-863 600.00	28 800.00
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-36 222.00	-19 222.00	17 000.00
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	-4 759 534.01	-4 776 534.01	-17 000.00
	Gewinn		272 367.21	272 367.21

Genehmigung und Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung
der Politischen Gemeinde
der Wasserversorgung
der Abwasserentsorgung
der Abfallentsorgung
des EW Netzbetrieb
des EW Energie
zu genehmigen.

Die Rechnungsergebnisse sind wie folgt zu verwenden:

Politische Gemeinde

Einlage Jahresgewinn von CHF 272'367.21 ins Eigenkapital

Wasserversorgung

Entnahme Verlust von CHF 30'356.71 aus dem Eigenkapital

Abwasserentsorgung

Einlage Jahresgewinn von CHF 104'325.34 ins Eigenkapital

Abfallentsorgung

Einlage Jahresgewinn von CHF 4'000.12 ins Eigenkapital

Elektrizitätsversorgung

Einlage Jahresgewinn Netzbetrieb von CHF 17'845.60 ins Eigenkapital

Einlage Jahresgewinn Energie von CHF 16'268.86 ins Eigenkapital

Anhang zur Jahresrechnung

Eigenkapitalausweis

Konto	Bezeichnung	Stand in CHF 01.01.2023	Stand in CHF 31.12.2023	Veränderung in CHF
2900	Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen	4 894 309.92	4 938 257.41	43 947.49
2910	Fonds im Eigenkapital	3 246 969.99	3 251 969.99	5 000.00
2911	Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	27 486.57	27 486.57	0.00
2930	Vorfinanzierungen	892 400.00	863 600.00	-28 800.00
2960	Neubewertungen Finanzvermögen	36 222.00	19 222.00	-17 000.00
2990	Jahresergebnis		272 367.21	272 367.21
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	4 759 534.01	4 776 534.01	17 000.00
	Total Eigenkapital	13 856 922.49	14 149 437.19	292 514.70

Rückstellungsspiegel

Bilanz	Bezeichnung	01.01.2023	Bildung bzw. Erhöhung (+)	Verwendung (-)	Auflösung (-)	Umbuchung (+ / -)	31.12.2023
Kurzfristige Rückstellungen							
2059.03	Beitrag Revitalisierung Rütibach	36 500.00				-36 500.00	0.00
2059.05	Untersuchung belasteter Standort Parz. 90	35 500.00		-35 500.00			0.00
	Total kurzfristige Rückstellungen	72 000.00		-35 500.00		-36 500.00	0.00
Langfristige Rückstellungen							
2089.03	Beitrag Revitalisierung Rütibach					36 500.00	36 500.00
2089.18	Sanierung Schiessanlagen	150 000.00					150 000.00
2089.20	Anschlussgebühren Bürglen / Istighofen	192 000.00		-192 000.00			0.00
	Total langfristige Rückstellungen	342 000.00		-192 000.00		36 500.00	186 500.00

Vorfinanzierungen

Bilanz	Bezeichnung	01.01.2023	Bildung bzw. Erhöhung (+)	Verwendung (-)	Auflösung (-)	Umbuchung (+ / -)	31.12.2023
2930.01	Werkhof	892 400.00		-28 800.00			863 600.00.00
	Total Vorfinanzierungen	892 400.00		-28 800.00			863 600.00

Beteiligungsspiegel

Organisation	Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	Anteil der Gemeinde	Buchwert per 31.12
EKT Energie AG	AG	Lieferung von Energie und Netz	500 Aktien à CHF 10	5 000.00
Genossenschaft Sonnenpark	Genossenschaft	Altersgerechte Wohnungen erstellen und verwalten	600 Anteilscheine à CHF 500	300 000.00
Genossenschaft Pflegeheim Weinfelden	Genossenschaft	Betrieb eines regionalen Alterszentrums	5 Anteilscheine à CHF 100	1.00

Kreditkontrolle

Datum	Kreditgeber	Kredit	Kontonr.	Kreditbezeichnung	Gesamtkredit	Objektstand 2023	Restkredit
			6150	Gemeindestrassen	1 460 000	636 946.15	823 053.85
30.11.2020	GV	260 000		Sanierung Ringstrasse, Bürglen 1. Etappe	260 000	25 226.45	234 773.55
29.11.2021	GV	230 000		Sanierung Ringstrasse, Bürglen 2. Etappe	230 000	20 911.30	209 088.70
29.11.2021	GV	310 000		Sanierung Wydenstrasse Mitte, Bürglen	310 000	26 107.35	283 892.65
28.11.2022	GV	300 000		Sanierung Schützenstrasse, Bürglen	300 000	277 828.15	22 171.85
28.11.2022	GV	360 000		Sanierung Alpsteinstrasse / Hohle Gasse, Bürglen	360 000	286 872.90	73 127.10
			7101	Wasserwerk (Gemeindebetrieb)	3 723 000	2 562 591.93	1 160 408.07
30.11.2020	GV	95 000		Sanierung Ringstrasse, Bürglen 1. Etappe	95 000	6 300.00	88 700.00
30.11.2020	GV	2 600 000		Neubau Reservoir Wertbühl	2 600 000	1 935 600.04	664 399.96
20.04.2021	GR	130 000		LWL -Erschliessung Steuerung	130 000	90 082.59	39 917.41
29.11.2021	GV	100 000		Sanierung Ringstrasse, Bürglen 2. Etappe	100 000	5 850.00	94 150.00
29.11.2021	GV	150 000		Sanierung Wydenstrasse Mitte, Bürglen	150 000	9 000.00	141 000.00
28.11.2022	GV	28 000		Sanierung Schützenstrasse, Bürglen	28 000	26 919.92	1 080.08
28.11.2022	GV	290 000		Sanierung Alpsteinstrasse / Hohle Gasse, Bürglen	290 000	209 633.31	80 366.69
28.11.2022	GV	330 000		Neubau Quellwasserpumpwerk Moos	330 000	279 206.07	50 793.93
			7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	1 140 000	256 590.21	883 409.79
30.11.2020	GV	430 000		Sanierung Ringstrasse, Bürglen 1. Etappe	430 000	19 370.01	410 629.99
29.11.2021	GV	350 000		Sanierung Ringstrasse, Bürglen 2. Etappe	360 000	18 900.00	341 100.00
29.11.2021	GV	120 000		Sanierung Wydenstrasse Mitte, Bürglen	120 000	7 200.00	112 800.00
18.11.2022	GV	230 000		Sanierung Schützenstrasse, Bürglen	230 000	211 120.20	18 879.80
			7900	Raumordnung	200 000	203 613.95	-3 613.95
04.12.2017	GR	200 000		Orts- und Zonenplanung	200 000	203 613.95	-3 613.95

Anlagekategorien

Die verwendeten Anlagekategorien entsprechen dem Anhang zur RRV über das Rechnungswesen der Gemeinden.

Kat.	Anlagekategorie	Abschreibungsdauer in Jahren
1	Grundstücke nicht überbaut	40
2	Gebäude, Hochbauten	33
3	Tiefbauten (Strassen, Plätze, Friedhof etc.)	25
4	Wald, Alpen und übrige Sachanlagen	40
5	Kanal-/Leitungsnetze, Gewässerbauten	50
6	Orts- und Regionalplanungen sowie übrige Planungen	10
7	Mobilien, Ausstattungen, Maschinen und allgemeine Motorfahrzeuge	8
8	Spezialfahrzeuge (Feuerwehr, Strassenreinigung etc.)	15
9	Informatik- und Kommunikationssysteme	4
10	Immaterielle Anlagen	5
11	Investitionsbeiträge	nach Nutzungsdauer des Objektes
12	Anlagen im Bau	keine planmässige Abschreibung
13	Darlehen des Verwaltungsvermögens	keine planmässige Abschreibung
14	Beteiligungen, Grundkapitalien	keine planmässige Abschreibung

Anlagespiegel

	Stand per		Zugänge +		Umglieder-		Stand per		Kummulierte			Buchwert per	
	01.01.23	31.12.23	Zugänge +	Abgänge -	Umglieder-	ungen	31.12.23	31.12.23	Abschr.	Planmässige	Ausserplan.	Stand per	31.12.23
									per 01.01.23	Abschr.	Abschr.	31.12.23	
Finanzanlagen													
1070 Aktien und Anteilscheine	305 001.00	305 001.00						305 001.00					305 001.00
Total Finanzanlagen	305 001.00	305 001.00					305 001.00						305 001.00
Sachanlagen FV													
1080 Grundstücke FV	138 122.00	138 122.00					138 122.00						138 122.00
Total Sachanlagen FV	138 122.00	138 122.00					138 122.00						138 122.00
Sachanlagen WV													
1400 Grundstücke WV	30 803.00	30 803.00					30 803.00	-24 044.00	-3 400.00			-27 444.00	3 359.00
1401 Strassen/Verkehrswege	7 033 911.01	7 618 614.96	-21 870.60		606 574.55		7 618 614.96	-2 849 702.70	-478 200.00			-3 327 902.70	4 290 712.26
1402 Wasserbau	85 732.70	131 124.15			45 391.45		131 124.15	-28 099.00	-9 400.00			-37 499.00	93 625.15
1403 Übrige Tiefbauten	7 852 750.26	11 284 950.57	-17 490.64		3 449 690.95		11 284 950.57	-2 581 659.24	-316 962.12			-2 898 621.36	8 386 329.21
1404 Hochbauten	6 321 080.68	6 321 080.68					6 321 080.68	-1 817 279.85	-281 800.00			-2 099 079.85	4 222 000.83
1406 Mobilien WV	989 661.05	989 661.05					989 661.05	-489 440.00	-77 403.60			-566 843.60	422 817.45
1407 Anlagen im Bau	2 249 088.33	143 709.00	1 996 277.62		-4 101 656.95		143 709.00						143 709.00
Total Sachanlagen WV	24 563 027.03	26 519 943.41	1 956 916.38		0.00		26 519 943.41	-7 790 224.79	-1 167 165.72			-8 957 390.51	17 562 552.90
Immaterielle Anlagen													
1427 Übr. immat. Anlagen in Realisierung	133 334.85	155 674.95	22 340.10				155 674.95						155 674.95
1429 Übr. immaterielle Anlagen	52 199.00	52 199.00					52 199.00	-50 192.75	-1 000.00			-51 192.75	1 006.25
Total immaterielle Anlagen	185 533.85	207 873.95	22 340.10				207 873.95	-50 192.75	-1 000.00			-51 192.75	156 681.20

Abrechnung

5. Anpassung GWPW Auwald

Wasserversorgung

Kredit	Fr.	365'000.00
Abrechnung	Fr.	452'876.80
Differenz	Fr.	+87'876.80
in Prozenten		+24%

Die Mehrkosten sind primär auf die Arbeiten am Filterbrunnen zurückzuführen. Diese Arbeiten sind erst aufgrund der Zustandserhebung des Filterbrunnens bekannt geworden und im ursprünglichen Kreditbetrag nicht vorgesehen gewesen. Des weiteren resultieren Mehrkosten infolge Unterhalt und Überwachung des GWPW Dammswegs inkl. Notwasserversorgungsvorbereitungen via TBW AG während der Bauzeit am GWPW Auwald.



Stimmrechtsausweis

Gemeindeversammlung vom 29. Mai 2024

Stimmrechtsausweis

Gemeindeversammlung vom 29. Mai 2024

Stimmrechtsausweis

Gemeindeversammlung 29. Mai 2024

P.P.
CH-8575
Bürglen



DIE POST

nicht nachsenden

Stimmrechtsausweis

Gemeindeversammlung 29. Mai 2024

Politische Gemeinde Bürglen
Mühlestrasse 2
8575 Bürglen



Unsere Öffnungszeiten ab 01. Juni 2024

Verwaltung	Montag und Mittwoch Donnerstag Dienstag und Freitag	08:30 – 11:30 Uhr / 14:00 – 17:00 Uhr 08:30 – 11:30 Uhr / 14:00 – 18:00 Uhr Termin nach Vereinbarung
Sammelnummer	+41 71 634 81 00	gemeinde@buerglen-tg.ch
Fax	+41 71 634 81 01	
Gemeindepräsident	+41 71 634 81 16	kilian.germann@buerglen-tg.ch
Gemeindeschreiberin	+41 71 634 81 13	iris.weber@buerglen-tg.ch
Bauamt	+41 71 634 81 08	werner.minder@buerglen-tg.ch
Einwohnerdienste	+41 71 634 81 11	florine.loetscher@buerglen-tg.ch
AHV-Gemeindestelle	+41 71 634 81 12	joly.kaiser@buerglen-tg.ch
Finanzen, Techn. Betriebe	+41 71 634 81 15	ursula.siegenthaler@buerglen-tg.ch
Steueramt	+41 71 634 81 14	kilian.moser@buerglen-tg.ch
Soziale Dienste / Casemanagement	+41 71 634 81 17	franziska.buerge@buerglen-tg.ch
Werkhof	+41 71 634 81 19	werkhof@buerglen-tg.ch

